

# Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

9. Jahrgang  
5. März 2010  
Nr.

**3**

**ZÜLPICH**  
**DIE RÖMERSTADT**  
**sagt:**  
**Herzlich willkommen!**



**Bericht**  
**siehe**  
**Innenteil**  
**Seite 2**

**Neubürgerempfang 2010**

## NEUBÜRGER - EMPFANG

Auch im Jahr 2009 wurde für viele Menschen Zülpich zur neuen Heimat.

Daher möchte Bürgermeister Albert Bergmann auch in diesem Jahr die Neubürger begrüßen und Zülpich mit all seinen Vereinen, Institutionen und Einrichtungen vorstellen und über „Events und Highlights“, über „Land und Leute“ informieren.



Alle Neubürgerinnen und Neubürger die im letzten Jahr nach Zülpich zugezogen sind, lädt Bürgermeister A. Bergmann herzlich zu einem Empfang am Sonntag, 21. März 2010, 11.00 Uhr, in die „Karl-von-Lutzenberger Realschule“ Zülpich, Blayer Straße, ein.

Hier werden Sie Gelegenheit haben, mit Vertretern der Vereine und Institutionen, mit Damen und Herren des Stadtrates sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ins Gespräch zu kommen und persönliche Kontakte zu knüpfen.



Die Veranstaltung wird von SchülerInnen der Realschule musikalisch umrahmt. Ebenso ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Vereine und Institutionen, die sich bei dieser Veranstaltung präsentieren möchten, setzen sich bitte mit Herrn Woop, Rathaus, Tel.: 02252 / 52 – 251, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Verbindung.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Auslegung und Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung

#### 1. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2010



Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 950), hat der Rat der Stadt Zülpich mit Beschluss vom ..... 2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2010, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen

Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der **Erträge** auf 36.112.655,00 €  
Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf 44.140.324,00 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus laufender **Verwaltungstätigkeit** auf 33.010.630,00 €

Gesamtbetrag der **Auszahlungen** aus laufender **Verwaltungstätigkeit** auf 40.030.493,00 €

Gesamtbetrag der **Einzahlungen** aus **Investitionstätigkeit** und **Finanzierungstätigkeit** auf 9.725.268,00 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 8.883.968,00 € festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für **Investitionen** erforderlich ist, wird auf 830.886,00 € festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 760.000,00 € festgesetzt.

#### § 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 545.079,00 €

festgesetzt und

die Verringerung der **Allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 7.482.590,00 €

festgesetzt.

#### § 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 €

festgesetzt.

#### § 6

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern wurden gem. Hebesatzsatzung vom 24.05.2005 wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf 262 v. H.

1.2. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf 391 v. H.

#### 2. Gewerbesteuer auf 413 v. H.

#### § 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist der Haushaltsausgleich in den nächsten Jahren nicht absehbar.

Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

#### § 8

Soweit im **Stellenplan** der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen diese Stellen, soweit sie frei werden, nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind diese Stellen, soweit sie frei werden, in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen umzuwandeln.

#### § 9

Zur Ermöglichung der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 GemHVO NW gelten die in den Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Zülpich getroffenen Bestimmungen.

Zülpich, den 25.02.2010

Aufgestellt:

Ottmar Voigt  
Stadtkämmerer

Bestätigt:

Albert Bergmann  
Bürgermeister

#### 2. Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Der vorstehende Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der derzeit geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

### Sammler kauft antike Kleidung bis 1975

Keine Pelze! Keine Altkleidersammlung!

**Kontakt: 0173 -725 50 35**

**antikmode@googlemail.com**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt ab dem 08.03.2010 für die Dauer des Beratungsverfahrens im Rat der Stadt Zülpich im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 122, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
 montags bis mittwochs 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 donnerstags 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

An den Nachmittagsstunden (außer donnerstags) bitte ich, den Nebeneingang über den Innenhof zu benutzen.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, bei der v. g. Dienststelle gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Beginn der Auslegung Einwendungen zu erheben, über die der Rat in öffentlicher Sitzung beschließt.

Zülpich, 26.02.2010



Albert Bergmann  
 Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

Die 1. Sitzung des Strukturausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Donnerstag, **11.03.2010, 18:00 Uhr**, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

### TAGESORDNUNG:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Benennung von Schriftführerinnen/Schriftführern
4. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen/ Bürgern
5. Beschlusskontrolle
6. Forstwirtschaftsplan 2010
7. **Haushaltsangelegenheiten**
- 7.1 Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2010, soweit der Strukturausschuss zuständig ist
8. **Satzungsbeschlüsse**
- 8.1 Satzung über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung gem. § 8 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Zülpich vom 07.07.1988.
9. **Widmung einer Straße**
- 9.1 Widmung einer Fläche in Zülpich als Gemeindestraße (Kruftweg)
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
- B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil
12. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Beschlusskontrolle
14. **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 14.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Dachdeckerarbeiten im Zuge der Gebundenen Ganztagschule Hauptschule Zülpich; Auftragsvergabe
- 14.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Auftragsvergabe Kanal- und Straßenausbau Nemmenicher Straße, Zülpich
- 14.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Trockenbauarbeiten im Zuge der Gebundenen Ganztagschule Hauptschule Zülpich; Auftragsvergabe
- 14.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Sanierung der Fenster in der Grundschule Sinzenich, Auftragserteilung
- 14.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Sanitärarbeiten im Zuge der Gebundenen Ganztagschule Hauptschule Zülpich; Auftragsvergabe
- 14.6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Heizungs- und Lüftungsarbeiten im Zuge der Gebundenen Ganztagschule Hauptschule Zülpich; Auftragsvergabe
- 14.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Elektroarbeiten im Zuge der Gebundenen Ganztagschule Hauptschule Zülpich; Auftragsvergabe
- 14.8 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Sanierung der Fenster in der Hauptschule Zülpich, Auftragserteilung
- 14.9 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Auftragsvergabe Kanal- und Straßenausbau Nemmenicher Straße, Zülpich
- 14.10 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Auftragsvergabe Kanal- und Straßenausbau Nemmenicher Straße, Zülpich

**ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK**
GÖHR
**REHA-  
HILFEN**

**Konstruktion und Herstellung**



**Ihr Partner für:**

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



**Ihr Partner für:**

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

**Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel**

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61  
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail gochr.rehahilfen@t-online.de  
 Internet [www.gochr-rehahilfen.de](http://www.gochr-rehahilfen.de)  
 Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

- 14.11 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Küchentechnik Cateringbereich im Zuge der Gebundenen Ganztagschule Hauptschule Zülpich;
    - Auftragsvergabe
    - Zustimmung zu einer erheblichen überplanmäßigen Mehrauszahlung
  - 14.12 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
    - Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Kanalbau 2. BA Marktplatz Zülpich
  15. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
  16. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).
- Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.
- Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.
- Stadt Zülpich  
 Der Bürgermeister  
 Albert Bergmann  
 Bürgermeister
- Zülpich, 24.02.2010

Ein tolles Geschenk !



Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.

Weitere Informationen unter: [www.zuelpich-aktiv.de](http://www.zuelpich-aktiv.de)

## BEKANNTMACHUNG

Die 1. Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Rita Gerdemann am Dienstag, **16.03.2010, 18:00 Uhr**, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

### TAGESORDNUNG:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Benennung von Schriftführerinnen/ Schriftführern
4. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen/ Bürger
5. Beschlusskontrolle
6. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2010, soweit der Ausschuss für Schulen und Kultur zuständig ist.

#### 7. Schulangelegenheiten

- 7.1 Freqüentierung VHS-Kurse
- 7.2 Anmeldezahlen und Klassenbildungen für das Schuljahr 2010/2011

#### 8. Kulturelle Angelegenheiten

- 8.1 Jahresbericht 2009 der städtischen Bücherei
- 8.2 Besucheranalyse in den Römerthermen Zülpich, Museum der Badekultur
9. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
10. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

#### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

11. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Beschlusskontrolle
13. Anfragen nach § 15 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seine Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
14. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 26.02.2010

Der Bürgermeister

In Vertretung

Hürtgen (Beigeordneter)

## Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet statt am **Dienstag, 23. März 2010 in der Martinskirche, Zülpich.**

**Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.**

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Zülpich, den 26.02.2010

In Vertretung

Hürtgen(Beigeordneter)



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

**Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb**  
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich  
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74  
Internet: [www.biertz-zuelpich.de](http://www.biertz-zuelpich.de)

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zülpich

über den Beschluss des Rates über die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 einschließlich der Entlastung des Bürgermeisters

1. Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz einschließlich der Entlastung des Bürgermeisters



Die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Zülpich erfolgte gemäß § 92 GO NRW durch den Rechnungsprüfungsausschuss unter Einbindung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Am 03.07.2009 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt, den der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 01.10.2009 unverändert übernommen hat.

Daraufhin hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 08.10.2009 folgenden Beschluss gefasst:

"Der Rat der Stadt Zülpich nimmt den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Zülpich zum Stichtag 01.01.2007 mit dem vom Ausschussvorsitzenden gemäß § 101 Abs. 7 GO NRW unterzeichneten Bestätigungsvermerk zur Kenntnis.

Er folgt der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, die Eröffnungsbilanz gemäß § 92 Abs. 1 i. V. m. § 96 GO NRW förmlich festzustellen und den Bürgermeister zu entlasten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anzeige an die Aufsichtsbehörde vorzunehmen." Die Anzeige der Eröffnungsbilanz an die Aufsichtsbehörde erfolgte am 09.10.2009.

2. Bekanntmachung  
Die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz der Stadt Zülpich zum 01.01.2007 wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Zülpich zum 01.01.2007 liegt zur Einsichtnahme ab dem 08.03.2010 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 123, während folgender Dienstzeiten öffentlich aus:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
montags bis mittwochs 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (donnerstags bis 17.30 Uhr).

An den Nachmittagsstunden (außer donnerstags) bitte ich, den Nebeneingang über den Innenhof zu benutzen.

Weiterhin steht die Eröffnungsbilanz auf der Homepage der Stadt Zülpich ([www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)) zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Zülpich, 23.02.2010

gez.

Albert Bergmann

Bürgermeister

## Marco Dickel

### Meisterbetrieb



Sanitär • Heizung • Kundendienst

Zum Kiesel 12  
53909 Zülpich-Schwerfen

Tel.: 02252/83 500 60  
Fax: 02252/83 500 70

Mobil: 0162/534 62 57

# Öffentliche Bekanntmachung

## Satzung vom 26.02.2010 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Quartier Mühlenberg“

Aufgrund des § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S:2141), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S.2585) hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 25.02.2010 beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

In dem im beiliegenden Lageplan dargestellten Bereich „Quartier Mühlenberg“, sollen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Das Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt (siehe Anlage).

### § 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB ist ausgeschlossen.

### § 3 Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge finden keine Anwendung.

Eröffnungsbilanz der Stadt Zülpich zum 01.01.2007

AKTIVA	€	€	€
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>188.891.613,28</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			78.720,45
1.2 Sachanlagen			181.330.454,12
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		11.465.559,64	
1.2.1.1 Grundflächen	6.212.875,64		
1.2.1.2 Ackerland	4.758.332,00		
1.2.1.3 Wald, Forsten	490.942,00		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.610,00		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		52.822.535,52	
1.2.2.1 Kirchen- und Jugendeinrichtungen	4.434.450,00		
1.2.2.2 Schulen	27.062.034,81		
1.2.2.3 Wohnbauten	876.456,00		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.389.694,71		
1.2.3 Infrastrukturvermögen		104.000.863,43	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.202.690,00		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.062.625,00		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Schienenanlagen	1.099.373,00		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	38.537.290,94		
1.2.3.5 Straßenverkehrs- und Verkehrsflächenanlagen	50.734.594,84		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	374.239,65		
1.2.4 Bauten auf dem Grund und Boden		0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		328.211,56	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.833.269,83	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.323.731,52	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		8.556.282,62	
1.3 Finanzanlagen			7.482.438,71
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		302.000,00	
1.3.2 Beteiligungen		7.023.305,31	
1.3.3 Sondervermögen		0,00	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		90.309,96	
1.3.5 Ausleihungen		66.823,44	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	66.823,44		
<b>2. Umlaufvermögen</b>			<b>7.455.567,24</b>
2.1 Vorräte			2.623.652,92
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		2.623.652,92	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1.922.043,95
2.2.1 Oberrechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferrückstellungen		1.665.569,11	
2.2.1.1 Gebühren	368.461,48		
2.2.1.2 Beiträge	390.050,11		
2.2.1.3 Steuern	624.839,97		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferrückstellungen	71.539,67		
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	209.677,68		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		266.990,93	
2.2.2.1 gegen den privaten Bereich	116.878,61		
2.2.2.2 gegen den öffentlichen Bereich	150.312,32		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		59.483,91	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00
2.4 Liquide Mittel			2.839.870,37
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>123.741,28</b>
<b>Bilanzsumme</b>			<b>196.470.921,80</b>

Passiva	€	€	€
<b>1. Eigenkapital</b>			<b>48.156.093,64</b>
1.1 Allgemeine Rücklage		40.694.486,68	
1.2 Sonderrücklagen		768.467,81	
1.3 Ausgleichsrücklage		6.693.139,15	
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	
<b>2. Sonderposten</b>			<b>72.316.370,01</b>
2.1 für Zuwendungen		39.612.637,70	
2.2 für Beiträge		31.639.050,67	
2.3 für den Gebührenaussgleich		212.694,64	
2.4 Sonstige Sonderposten		851.987,00	
<b>3. Rückstellungen</b>			<b>17.446.064,32</b>
3.1 Pensionsrückstellungen		11.030.180,00	
3.2 Rückstellungen für Depontien und Altlasten		65.000,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		4.469.000,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen		1.881.884,32	
<b>4. Verbindlichkeiten</b>			<b>54.205.350,10</b>
4.1 Anleihen		0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		31.877.127,07	
4.2.1 von verbundenen Unternehmen		0,00	
4.2.2 von Beteiligungen		0,00	
4.2.3 von Sondervermögen		0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich		5.533.437,36	
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		26.343.689,71	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		14.138.029,01	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		389.652,01	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		690.268,06	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		7.110.273,95	
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>4.347.043,73</b>
<b>Bilanzsumme</b>			<b>196.470.921,80</b>

#### § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung wird am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 143 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 S. 2 bis 5 BauGB rechtsverbindlich.

**Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**  
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet.
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

#### Einsichtnahme

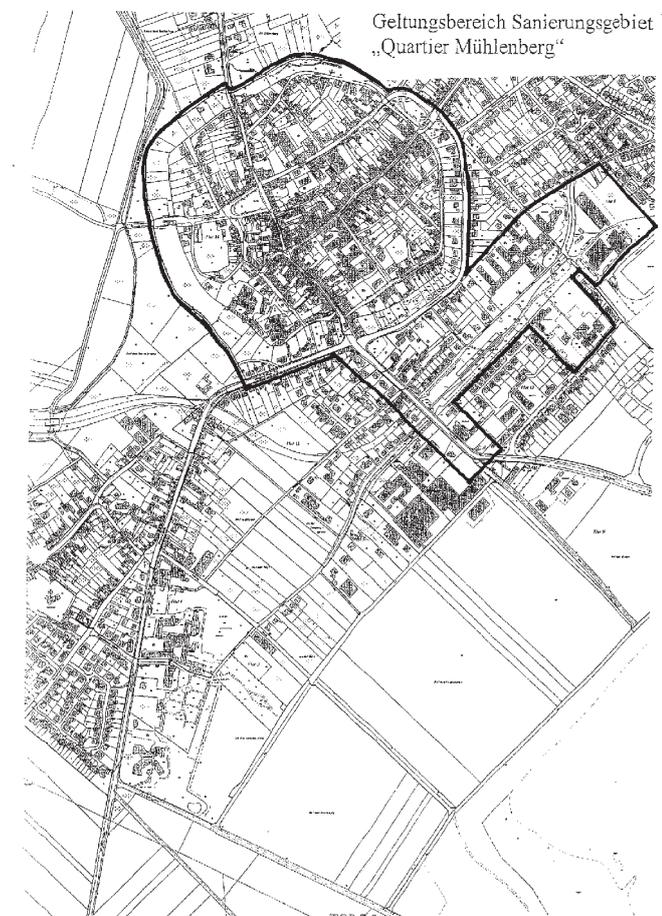
Die o.g. Satzung sowie der zugehörige Lageplan mit dem Geltungsbereich liegen im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG., Zimmer 210 während der Dienststunden und zwar von

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich  
Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

#### Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Quartier Mühlenberg“, Zülpich, deren Inkrafttreten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich Zülpich, 26.02.2010  
Der Bürgermeister  
I. V.  
Ulf Hürtgen (Beigeordneter)



## Öffentliche Bekanntmachung

### 2. S A T Z U N G vom 26.02.2010 zur Änderung der Hundesteuer-satzung der Stadt Zülpich vom 15.12.2000

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV NW S. 950) und der §§ 1, 2,

4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 394) hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 25.02.2010 folgende 2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Zülpich vom 15.12.2000 beschlossen:

#### Artikel I

#### § 2 Steuermaßstab und Steuersatz wird wie folgt geändert:

Abs.1 letzter Satz erhält folgenden Wortlaut:

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 3 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht mit gezählt.

#### Artikel II

#### § 3 Steuerbefreiung wird wie folgt geändert:

Abs. 4 erhält folgenden Wortlaut:

Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die nachgewiesen als Rettungshunde einer staatlich anerkannten und/oder im öffentlichen Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisation zur Verfügung stehen. Als Nachweis ist die Prüfungsbescheinigung über die bestandene Rettungshundeprüfung vorzulegen. Für angehende Rettungshunde ist bereits nach bestandener Erst-Eignungsprüfung zum Rettungshund die Steuerbefreiung möglich.

Als Nachweis dient das Prüfungszeugnis über die bestandene Erst-Eignungsprüfung. Anschließend ist innerhalb von zwei Jahren der Nachweis über die bestandene Rettungshundeprüfung vorzulegen.

Der Einsatz im Rettungshundewesen ist von der betreibenden Organisation im zwei-jährigen Rhythmus oder auf Anforderung der Stadt Zülpich schriftlich nachzuweisen. Eine Übertragung der Steuerbefreiung bei einem Wechsel des Hundehalters ist nicht möglich, sondern muss neu beantragt werden.

Aus Absatz 4 wird Absatz 5 mit unverändertem Wortlaut.

#### Artikel III

#### § 4 Allgemeine Steuerermäßigung

- Entfällt

#### Artikel IV

#### § 5 Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

erhält folgenden Wortlaut:

Allgemeine Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung

Absatz 1 – entfällt -

Aus Absatz 2 wird Absatz 1 mit folgendem Wortlaut:

(1) Die Steuerbefreiung wird ab dem beginnenden Monat nach der schriftlichen Antragstellung wirksam.

Aus Absatz 3 wird Absatz 2 mit folgendem Wortlaut:

(2) Über die Steuerbefreiung wird eine Bescheinigung ausgestellt. Diese Bescheinigung gilt nur für den Halter, der die Steuerbefreiung beantragt hat und dem sie bewilligt wurde.

Aus Absatz 4 wird Absatz 3 mit folgendem Wortlaut:

(3) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung weg, ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall der Stadt schriftlich anzuzeigen.

#### Artikel V

#### § 10 Inkrafttreten

Die 2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Zülpich vom 15.12.2000 tritt rückwirkend am 01.01.2010 in Kraft.

#### BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet  
oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich

Zülpich, 26.02.2010

Der Bürgermeister  
Albert Bergmann

## BEKANNTMACHUNG

Die 2. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Dieter Pritzsche am Donnerstag, 18.03.2010, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

## TAGESORDNUNG:

### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Benennung einer Schriftführerin/eines Schriftführers
4. Beschlusskontrolle
5. Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und sachkundigen Bürgern

### 6. Haushaltsangelegenheiten

- 6.1 Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2010, soweit der Ausschuss für Soziales und Sport zuständig ist
7. Soziale Angelegenheiten
- 7.1 Sachstandsbericht über den Stand des Spendenkontos "Zülpich hält zusammen"
- 7.2 Freiwilligendienste aller Generationen;  
- Vortrag des Netzknotens Rheinland

### 7.3 Durchführung der Stadtranderholung

### 8. Kindergartenangelegenheiten

- 8.1 Betreuung der unter Dreijährigen in den Kindergärten
9. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
10. Angelegenheiten des Sports
11. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

12. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
13. Beschlusskontrolle
14. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
15. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil  
(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister

Zülpich, 26.02.2010

In Vertretung  
Hürtgen (Beigeordneter)

## Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Satzung vom 26.02.2010 zur Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Zülpich vom 13.10.2009

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950) hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 25.02.2010 die nachfolgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

#### Artikel I

§ 3 Abs. 2 der Wahlordnung für den Jugendrat der Stadt Zülpich erhält folgende Fassung:

- (2) Wahlberechtigt sind alle Einwohner der Stadt Zülpich, die am ersten Tag der Wahlwoche das 14. Lebensjahr vollendet haben und das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und seit dem 16. Tag vor der Wahl mit ihrem Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Zülpich gemeldet sind.

#### Artikel II

§ 3 Abs. 4 der Wahlordnung für den Jugendrat der Stadt Zülpich erhält folgende Fassung:

- (4) Wahlbar ist jeder Wahlberechtigte. Wer während der Wahlperiode das 20. Lebensjahr vollendet, darf sein Mandat bis zum Ende der Wahlperiode ausüben.

#### Artikel III

§ 4 Abs. 2 der Wahlordnung für den Jugendrat der Stadt Zülpich erhält folgende Fassung:

- (2) Die Wahlbewerber haben sich schriftlich und fristgerecht bis spätestens sechs Wochen vor der Wahl beim Wahlleiter zu melden. Die Bewerbung soll folgendes beinhalten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und ggfls. Name der Schule.  
Sie ist von dem Bewerber zu unterzeichnen. Bei minderjährigen Bewerbern müssen die Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis zur Bewerbung durch Unterschrift erklären.

## Artikel IV

§ 4 Abs. 5 der Wahlordnung für den Jugendrat der Stadt Zülpich erhält folgende Fassung:

- (5) Liegen weniger Bewerbungen vor, als Bewerber zu wählen sind, vermindert sich die Mitgliederzahl des Jugendrates. Gehen weniger als drei Wahlbewerber ein, so wird die Wahl nicht durchgeführt.

## Artikel V

§ 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Jugendrates der Stadt Zülpich erhält folgende Fassung:

- (1) Der Jugendrat der Stadt Zülpich besteht aus bis zu 17 Jugendlichen, entsprechend der Anzahl der Kommunalwahlbezirke der Stadt Zülpich.

## Artikel VI

§ 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Jugendrates der Stadt Zülpich erhält folgende Fassung:

- (2) Wahlberechtigt und wählbar sind Jugendliche, die am Tag der Wahl das 14., jedoch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitglieder scheidern erst mit Ablauf der jeweiligen Wahlperiode aus, auch wenn sie das 20. Lebensjahr während der Wahlperiode vollenden.

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich

Zülpich, 26.02.2010

Der Bürgermeister

gez.

In Vertretung  
Ulf Hürtgen (Beigeordneter)

## Öffentliche Bekanntmachung

### INKRAFTTRETEN

der 1. Änderung der Satzung über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Bürvenich

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 sowie § 41 Abs. 1 Satz 2 f der GO NRW in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 25.02.2010 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Gebietsabgrenzung

1. Die Bereichsabgrenzung zur 1. Änderung der Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen für die Ortschaft Bürvenich geht aus der in der Anlage beigefügten Karte hervor.
2. Die beigefügte Karte im Maßstab 1:5.000 ist Bestandteil dieser Satzung

#### § 2 Festsetzungen

Für den Bereich der Satzung werden die überbaubaren Grundstücksflächen gem. § 23 BauNVO durch ein 14 m tiefes Baufenster festgesetzt bestehend aus zwei Baugrenzen in 5 bzw. 19 m Abstand parallel zur öffentlichen Verkehrsfläche „Mechernicher Straße.“

Bauliche Anlagen außerhalb dieser überbaubaren Grundstücksflächen sind unzulässig.

Als Maß der baulichen Nutzung wird festgesetzt, dass maximal eingeschossige Einzelhäuser zulässig sind.

Zulässig ist eine Firsthöhe von maximal 9 m und Traufhöhe von max. 4.50 m über dem Bezugspunkt.

Bezugspunkt ist die Oberkante der Erschließungsstraße, gemessen an der Straßenachse in der Mitte der straßenseitigen Fassade.

Die Grundflächenzahl (GRZ) wird auf maximal 0,3 beschränkt.

Die Zahl der Wohnungen pro Hauseinheit darf maximal zwei betragen.

Es sind nur Sattel- und Walmdächer mit einer Dachneigung von 30-45° zulässig Die Dachendeckung darf nur mit dunklem Material erfolgen (dunkelgrau bis schwarz bzw. braun)



## Bekanntmachung

### Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 2. Änderung der Ortsabrundungssatzung Bürvenich im Bereich der Straße „Zum Herrenberg“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 28.01. 2010 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung der Satzung über die Abgrenzung, Abrundung und Einbeziehung von Außenbereichsflächen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Bürvenich gem. § 34 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB im Bereich der Straße „Zum Herrenberg“ gefasst.

Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.

Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Anwendung der artenschutzrechtlichen Eingriffsregelung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und die Erstellung eines Umweltberichtes wird daher verzichtet. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

**Gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (Bundesgesetzblatt I S. 2585) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.**

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf der o. g. Satzungsänderung die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf der o. g. Satzungsänderung wird in der Zeit von **Montag, den 15.03.2010 bis einschl. Freitag, den 16.04. 2010** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Satzungsänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor. Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gem. § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Offenlage nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, 24.02.2010

Albert Bergmann (Bürgermeister)



## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1992

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des **18. Lebensjahres** durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1992**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadtverwaltung Zülpich, Der Bürgermeister, -Bürgerbüro- Markt 21, 53909 Zülpich

Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:30 Uhr

Montag – Mittwoch: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

Diese Aufforderung wendet sich insbesondere an Personen ohne festen Wohnsitz, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Der Bürgermeister

Zülpich, 01.03.2010

Albert Bergmann

## Öffentliche Bekanntmachung

### Widerspruch zu Melderegisterauskünften nach dem Meldgesetz NRW (MG NRW)

Gemäß § 35 Abs. 1 MG NRW darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über folgende Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

1. Vor- und Familiennamen, 2. ggf. Doktorgrad, 3. Anschriften

Gemäß § 35 Abs. 2 MG NRW dürfen Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden den Antragstellern und Parteien erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom Tag der Veröffentlichung der Zulassung der Listenauslegung bis zum Ablauf der Eintrags- oder Nachfrist und bei Volksentscheiden vom Tage der Veröffentlichung des Abstimmungstages bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden. Bei Bürgerentscheiden dürfen die Auskünfte vom Tage der Entscheidung, nach der einem zulässigen Bürgerbegehren nicht entsprochen wird, bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.

**Gemäß § 35 Abs. 6 MG NRW haben die Betroffenen das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Das Widerspruchsrecht steht den Betroffenen ab der Vollendung des 15. Lebensjahres zu. Sie bedürfen hierzu nicht der Einwilligung oder Genehmigung des Personensorgeberechtigten. Auf das Widerspruchsrecht wird hiermit hingewiesen.**

### Einwilligung zu Melderegisterauskünften nach dem Meldgesetz NRW (MG NRW)

Gemäß § 35 Abs. 3 MG NRW darf die Meldebehörde Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- (ab dem 70. Geburtstag) und Ehejubiläen (ab dem 50jährigen Ehejubiläum) von Einwohnern nach deren Einwilligung erteilen. Die genannten Auskünfte dürfen sich nur beziehen auf:

1. Vor- und Familiennamen, 2. Doktorgrad, 3. Anschriften, 4. Tag und Art des Jubiläums

Gemäß § 35 Abs. 4 MG NRW darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zum Zweck der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern Auskunft über 1. Vor- und Familiennamen, 2. Doktorgrad, 3. Anschriften sämtlicher Einwohner erteilen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Übermittlung der Daten ist nur zulässig, sofern die Betroffenen zuvor schriftlich eingewilligt haben.

Der Widerspruch bzw. die Einwilligung ist schriftlich bei der Stadt Zülpich, Bürgerbüro, Markt 21, 53909 Zülpich einzureichen.

Stadt Zülpich

Zülpich, 03.02.2010

Der Bürgermeister

In Vertretung

Hürtgen (Beigeordneter)

## Eschenhof

Fachpraxis

### Therapeutisches Reiten

Wir bieten folgende Bereiche an:

**Pädagogik**

Heilpädagogisches Reiten

alle Bereiche, auch Frühförderung

**Sport**

Reiten als Sport für Menschen mit  
Behinderung

Dressur- und Freizeitreiten,  
Einstiegsbereich

**Medizin**

Hippotherapie

Bereiche Orthopädie und Neurologie

Die Therapie wird von qualifizierten Fachkräften, ausgebildet durch das „Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten“ (DKThR), durchgeführt.

Telefonische Terminvereinbarung:

**0157/86530435**

Eschenhof - Therapeutisches Reiten

Eschenhof

53909 Zülpich

# ZÜLPICHER ImmobilienTage



mit Energie- & Handwerkermarkt

Zülpicher ImmobilienTage mit Energie- und Handwerkermarkt  
Makler, Entwicklungsträger und Finanzierer zeigen den Weg zum Eigenheim  
Günstige Immobilienpreise und niedrige Zinsen bieten Hauslebauern, Grundstücksinteressenten und Immobiliensuchenden gute Chancen, Wohneigentum günstig zu erwerben. Das wissen auch der Wirtschaftsförderer und die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Zülpich.

Gemeinsam mit der Ischerland Werbe- und Eventagentur aus Leichlingen laden sie deshalb am 27. und 28. April 2010 von 11 bis 18 Uhr zu den ersten Zülpicher ImmobilienTagen mit Energie- und Handwerkermarkt in die Stadthalle Zülpich ein. Ob Singles, Paare, junge Familien mit Kindern oder Senioren – bei den ImmobilienTagen haben die Aussteller für jede Zielgruppe etwas zu bieten. Dann präsentiert die Immobilienbranche Zülpichs – Makler, Bauträger, Banken etc. – Gebrauch- und Neubauimmobilien, Häuser, Wohnungen und Grundstücke sowie die dazugehörigen Finanzierungsangebote. Hier finden die Besucher alle Informationen um den Eigenheimbau und -erwerb übersichtlich unter einem Dach, und kompetente Berater stehen ihnen in persönlichen Gesprächen mit Rat und Tat zur Seite.

Ergänzt werden die parallel zum Ostershopping stattfindenden ImmobilienTage durch einen Energie- und Handwerkermarkt. Namhafte Aussteller aus Zülpich und Umgebung stellen dann ihre Angebote zu Sanierung und Modernisierung vor oder zeigen, wie sich zum Beispiel durch Solarmodule oder Kamine effizient Energie nutzen und sparen lässt.

„Wir freuen uns auf die Zülpicher Premiere dieser Immobilienmesse“, so Rolf Ischerland, Inhaber der gleichnamigen Eventagentur, die mit dem Konzept ImmobilienTage seit Jahren erfolgreich in ganz NRW unterwegs ist.

Der Eintritt für die Besucher ist frei, und damit Eltern sich in Ruhe informieren können, gibt es eine betreute Kinderecke.

## Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



### Autohaus

# M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich  
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT GmbH**



Feel the difference

# ZÜLPICHER ImmobilienTage

mit Energie- & Handwerkermarkt

## 27. + 28. März 2010

Samstag + Sonntag, 11 - 18 Uhr  
 Stadthalle Zülpich, Bonner Straße 31  
[www.immobilien-tage.de](http://www.immobilien-tage.de), [www.ischerland.de](http://www.ischerland.de)

Eintritt frei!



### BAU UND PUTZ MICHAEL DAHLBÜDDING

Wollen Sie mehr sehen?

[www.dahlbuedding.de](http://www.dahlbuedding.de)

**DOMIZIL** Gesellschaft für zukunftsweisendes Bauen mbH

Eppenicher Straße 10 · 53909 Zülpich  
 Telefon: 02425 - 90 39 87 · Fax: 02425 - 90 39 86

E-Mail: [domizilbauen@aol.com](mailto:domizilbauen@aol.com)  
[www.zukunft-bauen-domizil.de](http://www.zukunft-bauen-domizil.de)

3|S FERTIGHAUS FACHBERATUNG  
 Mobil: (0171) 68 34 170



Ihr Fertighaus-Fachmann

**Zuhause mit Zukunft: die eigene Immobilie!**

Informieren Sie sich auf den **Zülpicher ImmobilienTagen, Sa. 27. + So., 28. März, jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr** in der Stadthalle Zülpich! Wir beantworten Ihnen alle Fragen rund um die Immobilie und den aktuellen Markt - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Hassel Immobilien GmbH** | Münsterstr. 15 | 53909 Zülpich | Tel. **02252 950 120**

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie - [www.hassel-immobilien.de](http://www.hassel-immobilien.de)



### Finke Feuer

Kachelofenbau GmbH

Krefelder Straße 33  
 53909 Zülpich  
 Telefon: 02252 / 41 62  
 Telefax: 02252 / 83 46 48  
 E-Mail: [mail@finke-feuer.de](mailto:mail@finke-feuer.de)  
 Internet: [www.finke-feuer.de](http://www.finke-feuer.de)

Wir planen und bauen für Sie:  
 individuell gestaltete Kachelöfen  
 und Kamine • Schornsteine • Kaminöfen  
 Pellet-Technik • Solar-Technik

Geschäftsstelle **Bohsem**

Pfarrer-Jägers-Straße 22  
 53909 Zülpich

Telefon 02252 94200

[info@bohsem.com](mailto:info@bohsem.com) • [www.bohsem.com](http://www.bohsem.com)

Immer da, immer nah.

### PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen



### SF SYSTEM-FINANZ IMMOBILIEN



Ihr Makler und Baufinanzierer  
 seit über 15 Jahren in der Region

Am Bollwerk 1, 53879 Euskirchen  
 Tel.: 02251 / 77 75 70

[www.sfinmo.de](http://www.sfinmo.de)



D&K Solar GmbH · Bergheimer Straße 2 · 53909 Zülpich  
 Telefon: 02252-834971 · Fax: 02252-834973

### ZÜLPICHER ImmobilienTage

mit Energie- & Handwerkermarkt

27. + 28. März  
 Sa. + So. 11-18 Uhr  
 Stadthalle Zülpich

Bauträger und Makler zeigen ihre aktuellen Immobilienangebote.

Experten beraten unter anderem zu Finanzierung & Versicherung.

Erfahren Sie, wie Sie bei Bau und Sanierung Energie und Kosten sparen.

Infos: [www.immobilien-tage.de](http://www.immobilien-tage.de)

Eintritt frei!

### Volksbank Euskirchen eG

Die beste Entscheidung.

Martinstraße 1 · 53909 Zülpich  
 Tel: 0 22 52 / 30 23 13 · Fax: 0 22 52 / 30 23 10

### Kamin Studio A. Wergen

Bergheimer Straße 23  
 Zülpich - Gewerbegebiet  
 Telefon 02252/94430  
[www.kaminstudio-wergen.de](http://www.kaminstudio-wergen.de)

Außerhalb der gesetzlichen  
 Öffnungszeiten keine  
 Beratung, kein Verkauf

Kachelöfen  
 Kachelkamine  
 Kaminöfen  
 Keramische Wandgestaltungen  
 Schwimmbäder  
 Tepidarien  
 Specksteinöfen  
 Spa Wellness



Unsere Philosophie ist mehr eine Lebensanschauung: Kachelöfen und Kamine zu schaffen, die Ihren hohen Lebensansprüchen entsprechen.

# ZÜLPICHER ImmobilienTage

mit Energie- & Handwerkermarkt

## 27. + 28. März 2010

Samstag + Sonntag, 11 - 18 Uhr  
 Stadthalle Zülpich, Bonner Straße 31  
[www.immobilien-tage.de](http://www.immobilien-tage.de), [www.ischerland.de](http://www.ischerland.de)

Eintritt frei!



Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW

Der Geologische Dienst Nordrhein-Westfalen in Krefeld - ein Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW - wird Arbeiten für die **geowissenschaftliche Landsaufnahme** durchführen.

<b>Zeitraum</b>	<b>Februar - November 2010</b>
<b>Kreis</b>	<b>Euskirchen</b>
<b>Stadt/Gemeinde</b>	<b>Zülpich</b>

Die mit den Untersuchungen Beauftragten sind auf Grund des § 2 des Lagerstättengesetzes vom 04.12.1934 (RGBl. S. 1223) in der Fassung vom 2. März 1974 (BGBl. S. 469) auch ohne vorherige Anmeldung berechtigt zum Betreten von Grundstücken, zur Vornahme von Untersuchungsarbeiten sowie zum Zutritt zu Erdaufschlüssen wie Aufgrabungen, Abgrabungen und Steinbrüchen. Sie legitimieren sich hierbei durch Dienstaussweise.

Diese geologische Bestandsaufnahme des Untergrundes ist Teil landesweiter Untersuchungen. Die gewonnenen Daten werden ausgewertet und in die Fachinformationssysteme Geologische Karte, Hydrogeologische Karte und Rohstoffgeologische Karte eingearbeitet. Sie stehen als Grundlageninformation für zukünftige Planungen zur Verfügung und geben Auskunft über den Aufbau, die Zusammensetzung, die Eigenschaften und das Verhalten des Untergrundes.

Im Rahmen der Kartierarbeiten sind kleine Handbohrungen notwendig. In Ausnahmefällen müssen Sondierbohrungen bis zu 30 m Tiefe durchgeführt werden. Wenn Privatgrundstücke für diese Sondierbohrungen in Anspruch genommen werden sollen, werden die Eigentümer rechtzeitig informiert. Dabei wird auf privatwirtschaftliche Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke Rücksicht genommen. Etwas durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geologischen Dienstes NRW bei der Erledigung ihrer Arbeiten im Dienste der Allgemeinheit zu unterstützen.

## VI. Satzung vom 17.02.2010

zur Änderung der Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2006

Aufgrund der §§ 8 und 19 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NW: S. 621) sowie des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666) und des § 4 der Verbandssatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001 in den jeweils gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 03.02.2010 folgende VI. Satzung zur Änderung der Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden beschlossen:

### Artikel I

§ 3 Abs. 8 erhält folgende Fassung:

Der Anschlussbeitrag beträgt je Quadratmeter zu veranlagender Grundstücksfläche (Abs. 2 bis Abs. 7):

Netto	7 % MWST	Brutto
2,05 €	0,14 €	2,19 €

### Artikel II

§ 8 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr beträgt monatlich:

	Netto	7 % MwSt.	Brutto
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 2,5	10,69 €	0,75 €	11,44 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 6,0	25,65 €	1,80 €	27,45 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 10	42,76 €	2,99 €	45,75 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 15	74,83 €	5,24 €	80,07 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 40	235,17 €	16,46 €	251,63 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 60	384,82 €	26,94 €	411,76 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 150	748,26 €	52,38 €	800,64 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 15	149,65 €	10,48 €	160,13 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 40	320,68 €	22,45 €	343,13 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 60	534,47 €	37,41 €	571,88 €

Für Hausanschlüsse, deren Wasserzähler vorübergehend ausgebaut werden, beträgt die monatliche Grundgebühr ein Halbfaches der ursprünglichen Grundgebühr:

	Netto	7 % MwSt.	Brutto
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 2,5	5,35 €	0,37 €	5,72 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 6,0	12,83 €	0,90 €	13,72 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 10	21,38 €	1,50 €	22,88 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 15	37,42 €	2,62 €	40,03 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 40	117,59 €	8,23 €	125,82 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 60	192,41 €	13,47 €	205,88 €
bei einem Wasserzähler bis einschließlich Qn 150	374,13 €	26,19 €	400,32 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 15	74,83 €	5,24 €	80,06 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 40	160,34 €	11,22 €	171,56 €
bei einem Verbundzähler bis einschließlich Qn 60	267,24 €	18,71 €	285,94 €

Für einen Zwischenzähler bzw. Wohnungswasserzähler Qn 2,5 werden je Monat erhoben:

	Netto	7 % MwSt.	Brutto
Zwischen- bzw. Wohnungswasserzähler Qn 2,5	2,67 €	0,19 €	2,86 €

Eigenstandrohre werden grundgebührenfrei gestellt. Es werden die tatsächlichen Kosten der Unterhaltung berechnet.

### Artikel III

§ 8 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Die Verbrauchsgebühr beträgt:

	Netto	7% MWST	Brutto
je cbm entnommener Wassermenge	0,97 €	0,07 €	1,04 €

### Artikel IV

§ 11 „Gebühren für Wiesenanschlüsse“ erhält folgende Fassung:

Für jeden Wiesenanschluss wird neben der Grundgebühr nach § 8 Abs. 3 eine Verbrauchsgebühr nach § 8 Abs. 4 erhoben.

### Artikel V Inkrafttreten

Dieser VI. Satzungsantrag zur Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden tritt zum 01.03.2010 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende VI. Satzung zur Änderung der Beitrags und Gebührensatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluß vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 17.02.2010

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung:

Gez. Becker (Becker)

## Der Bürgermeister informiert

### Sprechtage des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

**Mein nächster Sprechtag findet statt am Donnerstag, den 18. März 2010, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Wichterich, Mülheimer Straße 61.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann (Bürgermeister)



### Stadt Zülpich

Die Stadt Zülpich stellt zum **01.08.2010**

### 1 Erzieher/in im Anerkennungsjaar

für den integrativen Kindergarten der Stadt Zülpich, Blayer Straße, ein.

Einstellungsvoraussetzung: eine mit der staatl. Prüfung abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/innen für die Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum

**15.03.2010** an:

**Stadt Zülpich, Der Bürgermeister, Postfach 1354, 53905 Zülpich**

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Sporrer und Herr Opgenorth vom Team 102 – Personalmanagement - der Stadt Zülpich, die unter den Rufnummern 02252/52286 und 02252/52287 zu erreichen sind.

## Das Bürgerbüro/Standesamt informiert

Für Donnerstag, den 01.04.2010 (Gründonnerstag) ist die Öffnungszeit des Bürgerbüros und des Standesamts wie folgt festgelegt worden:

**Donnerstag, 01.04.2010, 08.00 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 17.30 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen ein frohes Osterfest.

Die Mitarbeiter des Bürgerbüros und Standesamts

## Rentenberatung

in Zülpich am 25. März 2010

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

## Baumfäll-, Baumpflegemaßnahmen 2010

Das von der Stadt Zülpich beauftragte Büro U.F.L.- Fürstenberg hat kürzlich alle Bäume in den städtischen Grünanlagen im Rahmen der vorgeschriebenen Sicherheitskontrollen besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass im Stadtgebiet an insgesamt 32 Bäumen Schäden vorhanden sind, welche zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen. Die betreffenden Bäume werden bis Mitte März beschnitten bzw. entfernt.

## Information Ihres Servicebüros

für Steuern und Gebühren

### a) Bereich Abfallbeseitigung

#### Entsorgung der Bioabfälle in der Stadt Zülpich

Im Jahre 1995 wurde in der Stadt Zülpich die flächendeckende Biomüllabfuhr eingeführt. Mit der Einführung der Bioabfuhr war es den Bürgern freigestellt, ob sie ihre Bioabfälle selber kompostieren oder sich der Biotonne bedienen wollten. Mit Beginn des neuen Abfuhrsystems (Identsystem) in der Stadt Zülpich ab 2007 ist der Bedarf an Biotonnen nochmals angestiegen, so dass zwischenzeitlich eine Anschlussquote an die Biomüllabfuhr von ca. 86 % erreicht wurde. Dies hat zur Folge, dass die Menge der eingesammelten Bioabfälle enorm zugenommen hat und mittlerweile fast doppelt so hoch ist wie die entsorgte Menge an Restabfall. Wurden in den Jahren 2007 bis einschließlich 2009 insgesamt 6.764,88 t Restabfall über die Restmülltonne entsorgt, betrug die Menge der Bioabfälle im gleichen Zeitraum 12.807,43 t.

Für die Entsorgung der Bioabfälle zahlt die Stadt Zülpich an das Entsorgungsunternehmen ein über Ihre Abfallgebühren (Bereitstellungsgebühren) zu finanzierendes Entgelt. Dieses Entgelt berechnet sich nach der Anzahl der geleerten Biotonnen. Hierbei spielt der Befüllungsgrad der Biotonne keine Rolle. Es ist unbedeutend, ob das Entsorgungsunternehmen eine nur zur Hälfte befüllte Biotonne oder eine volle Biotonne entleert.

Werden viele Biotonnen geleert, fällt ein entsprechend hohes Unternehmerentgelt an. Je weniger Leerungen durchgeführt werden, um so geringere Leerungskosten fallen an.

Für Sie als Nutzer des Abfuhrsystems empfiehlt es sich daher abzuwägen, ob die Biotonne – insbesondere in der kälteren Jahreszeit – tatsächlich zu allen eingeräumten Terminen zur Abfuhr bereitgestellt werden muss.

Dieser Hinweis soll nur der Aufklärung dienen. Selbstverständlich ist es Ihnen unter Beachtung der hygienischen Anforderungen überlassen, in welcher Intensität Sie auf die Abfallentsorgung zurückgreifen.

Der Rat der Stadt Zülpich hat bei der Verabschiedung der Gebührensätze für das Jahr 2010 beschlossen, den Abfuhrhythmus für die Biotonnen im Zeitraum November bis einschließlich März von der vierzehntägigen Abfuhr auf eine dreiwöchentliche Abfuhr zu ändern und gleichzeitig im April eine zusätzliche Biomüllabfuhr durchzuführen.

Diese zusätzliche Abfuhr findet statt:

in den Bezirken 1, 6 am Dienstag, den 27. April 2010  
im Bezirk 4 am Mittwoch, den 28. April 2010  
in den Bezirken 2, 3, 5 am Freitag, den 30. April 2010

Die geänderten Abfuhrtermine ab November werden zur gegebenen Zeit im Amtsblatt veröffentlicht.

Für Rückfragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter, Herr Plum, gerne jederzeit während den allgemeinen Dienstzeiten persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss oder telefonisch unter der Rufnummer 02252 / 52 238 zur Verfügung.

### b) Bereich Friedhofsverwaltung/Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern/Abräumen von Reihengräbern nach Ablauf der Ruhezeit

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, möchte die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung durch öffentliche Bekanntmachung auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgenden Wahlgrabstätten hinweisen:

<b>Friedhof</b>	:	<b>Grabstätte:</b>
<b>Bürvenich</b>	:	Nagelschmidt, Teil A, Feld 1, Nr. 5
<b>Dürscheven</b>	:	Kann-Reuter, Alter Teil, Nr. 138
<b>Füssenich</b>	:	Dick, NT, Feld 11, Nr. 4 Schneider, Willi, NT, Feld 6, Nr. 9
<b>Juntersdorf</b>	:	Brandenburg, Andreas, NT, Feld 5, Nr. 2
<b>Schwerfen</b>	:	Schmitz, Johann, Teil B, Reihe A.Q., Nr. 5 Hinz, Anna, Teil B, Reihe A.R., Nr. 5 Heimel, Johann, Teil A, Reihe I, Nr. 6
<b>Sinzenich</b>	:	Steinkamp, NT, Feld 4, Nr. 21 Birgel, Brigitte, NT, Feld 4, Nr. 41 Floss, Josef, NT, Feld 1, Nr. 11
<b>Wicherich</b>	:	Seefeld, Max, Hauptweg 1, Nr. 28
<b>Zülpich</b>	:	Lotz, Margarethe, Teil D, Reihe 2, Nr. 16 Beckmann, Teil B, Feld 15, Nr. 4 Hasert, Teil B, Feld 16, Nr. 11 Oppenorth, Teil B, Feld 16, Nr. 19 Steffen, Teil D, Reihe 2, Nr. 11

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der v.g. Satzung grundsätzlich die Möglichkeit das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wieder zu erwerben. Die Verlängerung oder der Wiedererwerb ist nur für die gesamte Grabstätte und für die Dauer von 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahren möglich. Bezüglich der vorgenannten Grabstätten möchte die Friedhofsverwaltung diejenigen bitten, die sich für die Pflege der Grabstätte oder als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, innerhalb von drei Monaten nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Ebenso wird gemäß § 13 Absatz 4 der Friedhofssatzung auf den Ablauf der Ruhezeit bei folgenden Reihengräbern hingewiesen:

<b>Friedhof</b>	:	Grabstätte:
<b>Füssenich</b>	:	Wolf, Hans, NT, Feld 10, Reihe 1, Nr. 7
<b>Marienborn</b>	:	Oelbracht, Anna, Reihengrab Nr. 195
<b>Zülpich</b>	:	Jäger, Peter, Teil B, Reihengrab 23/a, Nr. 24a Wunder, Karl-Friedrich, Teil B, Reihengrab 23/a, Nr. 31

Um auf den v. g. Friedhöfen die notwendige Neuanlegung von Reihengrabstätten zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass diese Reihengräber vom jeweiligen Nutzungsberechtigten abgeräumt und eingeebnet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Wolf, gerne jederzeit während den allgemeinen Dienstzeiten persönlich im Rathaus, Zimmer 105b, I. Obergeschoss oder telefonisch unter der Rufnummer 02252 / 52 300 zur Verfügung.

Ihr Servicebüro für Steuern und Gebühren

## Die Einwohner in Weiler in der Ebene können aufatmen



Es ist vollbracht! Das Genehmigungsverfahren für das LKW-Durchfahrverbot und die Sonderanfertigung der Verkehrsschilder hat viel Zeit in Anspruch genommen und die Einwohner in Weiler in der Ebene wurden auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Jetzt sind die Schilder aufgestellt. Damit steht fest: Der Schwerlastverkehr wird vorerst für 1 Jahr um den Ort herumgeführt.

Der erste Schritt ist getan. Damit reduzieren sich ab sofort Lärm- und Abgasbelastungen für die Einwohner in einem erheblichen Maße.

Der Sprecher der Bürgerinitiative Uwe Zerpowski präsentiert stolz das LKW-Durchfahrverbot durch die Ortschaft Weiler i. d. Ebene.

Mit großem Interesse verfolgen die Einwohner die Berichterstattung im Kölner Stadtanzeiger und in Radio Euskirchen zum Widerstand der Stadt Erftstadt zum LKW-Durchfahrverbot für Weiler in der Ebene. Die angekündigte Klage der Stadt Erftstadt vor dem Verwaltungsgericht hat keine Aussicht auf Erfolg. Die Verkehrszählungen werden dies schnell belegen. Für die Einwohner in Weiler heißt das: „Gelassen bleiben.“

Nach den Planungen soll bis 2014 für Weiler in der Ebene eine Ortsumgehung fertig gestellt werden. Dann kann das Verbot zurückgenommen werden. Das Projekt der „Verbotstrecke“ wird während der ganzen Zeit mit Verkehrszählungen begleitet.

Zu diesem Ergebnis haben viele beigetragen. Darauf können alle Beteiligten stolz sein.

## Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in Zülpich-Schwerfen

Bei einem gemeinsamen Ortstermin mit verschiedenen Fachbehörden und Vertretern der Politik am 27.01.2010 wurden Maßnahmen für eine wirksame Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich in Zülpich-Schwerfen von Bürvenich kommend (hierbei handelt es sich um die L 11) vereinbart.

Ziel ist eine deutliche Reduzierung der Geschwindigkeit in diesem Bereich. Dies soll durch die Montage eines Fahrbahnteilers innerhalb der Sperrfläche sowie von Leitbaken im Bankettbereich erreicht werden.

Die Arbeiten werden durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW durchgeführt.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

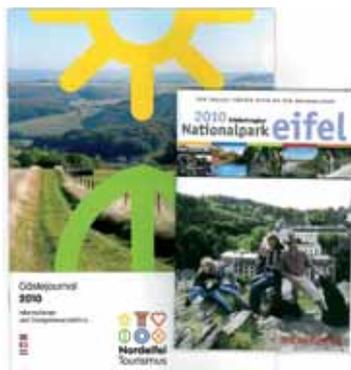
## Informationen der Abteilung für „Stadtgeschichte und Tourismus“

### 1. Saison für Nordeifel Tourismus GmbH

Mit dem Jahreswechsel hat für die 2009 gegründete „Nordeifel Tourismus GmbH“ („NeT GmbH“), zu deren Gesellschaftern auch die Stadt Zülpich zählt, die erste Saison begonnen.

Neben der Ausarbeitung von verschiedenen touristischen Freizeit- und Erlebnisangeboten für 2010 ist die NeT GmbH zu Jahresanfang auch mit ihrer Homepage ans Netz gegangen: Unter [www.nordeifel-tourismus.de](http://www.nordeifel-tourismus.de) kann nun das aktuelle Veranstaltungsangebot abgefragt und gebucht werden. Daneben hat die NeT GmbH in Abstimmung mit den Mitgliedskommunen auch eine Reihe von Printmedien aufgelegt. Neben verschiedenen Themenflyern zählt dazu insbesondere ein dreisprachiges „Gästeportal 2010“, das bei der NeT GmbH in Kall sowie allen angeschlossenen Mitgliedskommunen ausliegt bzw. kostenfrei erhältlich ist. Darüber hinaus ist die Stadt Zülpich auch zum ersten Mal mit Informationen und Anzeigen in dem umfassenden neuen Freizeitführer „Erlebnisregion Nationalpark Eifel 2010“ des „Wochenmagazins“, ebenfalls in Zusammenarbeit mit der NeT GmbH entwickelt, vertreten.

Exemplare des „Gästeportal“ und des „Freizeitführers“ liegen im Rathaus Zülpich auf dem Prospektstisch vor dem Büro von Herrn Dick, 1. OG Altbau, Zimmer 127, aus.



Zur Eröffnung der Wandersaison 2010 veranstalten die Touristischen Arbeitsgemeinschaften Nordeifel Tourismus GmbH, Rureifel-Tourismus e.V. und Monschauer Land-Touristik e.V. in Kooperation mit dem Nationalparkforstamt Eifel, vogelsang ip und dem Eifelverein am 11. April 2010 das Wanderopening „Frühlingserwachen 2010 in der Erlebnis-Region Nationalpark Eifel“. Im März wird darüber hinaus ein „Pocketguide Wandern – Nordeifel-Touren“ erscheinen, der auch zwei Touren durch Zülpich enthält.

### Neuer Stadtplan in Vorbereitung

Die Stadt Zülpich bereitet in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungs-Verlag München, einem der führenden Anbieter für hochwertige werbefinanzierte Kartografien in Deutschland, die Herausgabe eines neuen Taschenstadtplans vor. Die meisten bislang erstellten Erzeugnisse sind inzwischen weitgehend vergriffen bzw. inhaltlich überaltert, sodass die Notwendigkeit einer Neuarbeitung offenkundig ist. Zur Deckung der Herstellungskosten für diesen später bei Stadt und Inserenten kostenfrei erhältlichen Faltpass wird die Stadtverwaltung Zülpich Industrie, Handel und Gewerbe darum, Werbe-Anzeigen in diesem vielbeachteten Medium zu schalten.

Mit der Akquise für derartige Anzeigen ist in Abstimmung mit der Stadtverwaltung der Verlagsrepräsentant Herr Günther Karbowski befasst. Herr Karbowski

## Zum Après Ski in die Skihalle nach Neuss

Samstag, 20. März 2010

Abfahrt ab Zülpich Markt, 19.30 Uhr, Rückfahrt ab Neuss, 2.00 Uhr

Preis pro Person  
**15,00 €**

## Fahrt zum Keukenhof (NL)

Sonntag, 25. April 2010

Abfahrt ab Zülpich Markt ca. 6.30 Uhr Rückfahrt ab Keukenhof ca. 16.30 Uhr

Fahrtpreis pro Person  
**44,00 €**  
inkl. Eintritt

## Fahrt zum Modezentrum *Adler*

Dienstag, 27. April 2010

Abfahrt ab Zülpich Hotel Europa, 12.30 Uhr, weitere Orte auf Anfrage Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

**13,50 €**  
pro Person  
inkl. Kaffeegedeck

## Queen Mary II – Fahrt zum Hafengeburtstag nach Hamburg

Samstag, 8. Mai 2010

Abfahrt ab Zülpich Markt ca. 5.30 Uhr, Rückfahrt ab Hamburg ca. 19.00 Uhr

Preis pro Person  
**39,00 €**



**THELEN REISEN**

Markt 13 · 53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35  
E-Mail: [thelen-reisen@t-online.de](mailto:thelen-reisen@t-online.de)

wird sich in den nächsten Wochen bei den Unternehmen, Geschäften und Büros des Stadtgebietes vorstellen und die diesbezüglichen Angebote des Verlages erläutern. Die Stadtverwaltung Zülpich bittet um wohlwollende Prüfung der Offerten des Verwaltungs-Verlages auf Anzeigenschaltung.

## RWE-Innovationspreis Wärmepumpe 2009

geht an die Firmen Elektro Robert Becker sowie Hecker & Krosch

Rund 500 Unternehmen aus ganz Deutschland hatten sich um den im vergangenen Jahr erstmals ausgelobten „RWE-Innovationspreis Wärmepumpe 2009“ beworben. Ziel der Auszeichnung ist, Gebäudeeigentümer und Planer für ihre Kreativität und Innovationsbereitschaft in Bezug auf den Einsatz von Wärmepumpen auszuzeichnen. Dies gilt sowohl im Rahmen von Modernisierungs- oder Neubauvorhaben im Geschosswohnungsbau als auch in gewerblich genutzten Immobilien.

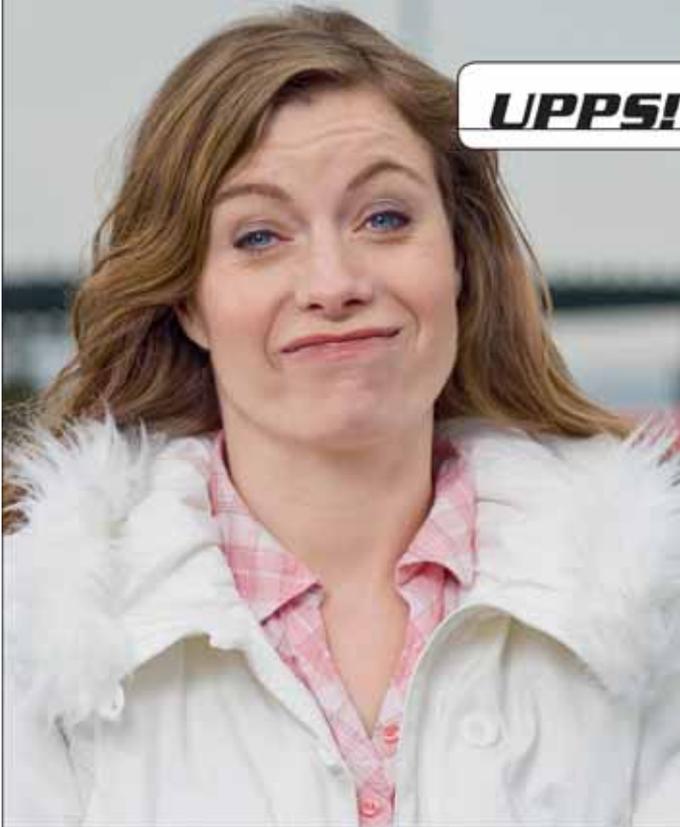
Wärmepumpen sind bei vielen Bauvorhaben mittlerweile akzeptierte Technik. Mit der zunehmenden Bereitschaft auch Industriehallen mit Fußbodenheizung auszustatten, wird die Wärmepumpe auch für diesen Bereich interessant und kann eine hervorragende Lösung sein, wenn das Umfeld stimmt – wie beim Neubau der Industriehalle des metallverarbeitenden Betriebes Hecker & Krosch in Geich.



B. Krosch, R. Bündler, R. Becker, Bürgermeister A. Bergmann Foto: B. Woop  
RWE-Vertriebsmitarbeiter Roland Bündler war am 22.02.2010 nach Geich

# BERND MICHELS

## UPPS! WER REPARIERT?



Bernd Michels  
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß  
Tel. 02424/2775 · Fax 02424/2998  
www.identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



gekommen, um im Beisein von Uwe Günther, Hauptgeschäftsführer der Kreis-  
handwerkerschaft Rureifel, Bürgermeister Albert Bergmann, Dr. Peter Kramp,  
Sprecher des Zülpicher Industrieclubs, Stadtkämmerer Ottmar Voigt und weite-  
ren Gästen über die vor einigen Wochen auf der Deutschen Baumesse in Essen  
vorgenommene Auszeichnung zu informieren.

Der Preis wurde durch Staatssekretär Dr. Baganz vergeben an die Zülpicher Betriebe  
„Elektro Robert Becker“ als Dienstleister und „Hecker & Krosch“ als Bauherr.

Robert Becker, Elektromeister und Inhaber der Firma SP: Becker aus Füssenich,  
freute sich über den Preis, der sich aus einer Skulptur, einer Urkunde und eines  
Geldbetrages zusammensetzt.

Hintergrund der Auszeichnung ist die Überzeugung, dass die prämierten Projekte  
Schule machen und sich die Wärmepumpe als Heizsystem mit ihren vielen Vortei-  
len auch in diesen Anwendungsgebieten am Markt durchsetzen kann. Zu ihren  
Vorteilen gehören in erster Linie die CO<sub>2</sub>-Einsparung und die Senkung der Ener-  
giekosten.

„Es war jede Menge Überzeugungskraft zu leisten“, erinnerte sich Robert Becker,  
wenn er an die ersten Gespräche mit der Geschäftsführung der Firma Hecker &  
Krosch zurück denkt. Die hatten den Neubau einer Industriehalle beschlossen  
und waren sich noch nicht einig, welches Heizsystem für die etwa 2.200 qm in  
Frage kommt“.



Die neue Halle ist komplett über Fußbodenheizung mit Wärme versorgt  
Foto: B. Woop



DER KOLEOS.  
4X4 à LA RENAULT.  
Barpreis  
Vorführwagen 23.950,- €  
4 JAHRE SORGENFREI AUTO Fahren.  
IM RENAULT KOLEOS  
FÜR 249,- €\*  
\* mit Finanzierungspreis inkl.  
• 4 Jahre Wartung  
• 4 Jahre Garantie

Vorführwagen mit Erstzulassung April 2009 und 12.000km! Ausstattungsdetails:  
Dynamique-Ausstattung + Leder, Sitzheizung, Laderaumgitter, abgedunkelte Scheiben,  
Drynschwarz-Metalle!

**Meier + Schopp**  
Renault- und Dacia-Vertragshändler

53881 EUSKIRCHEN Narzissenweg 20 Telefon (0 22 51) 94 67-0	53909 Zülpich Bergheimer Str. 4 Telefon (0 22 52) 8 19 91	50374 ERFRTSTADT Bonner Ring 11 Telefon (0 22 35) 60 12
--	---	---

www.meier-schopp.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,2, kombiniert 7,4. CO<sub>2</sub>-Emissionen  
kombiniert: 197 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

\*Renault Koleos Dynamique 2.0 dCi FAP 110 kW 4x4: Anzahlung 5.500,- €, Finanzierungrestbetrag 20.271,06 €. Bei Finanzierung: monat. Rate 249,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtleistung 60.000 km, Schlussrate 9.900,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden. Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abb. zeigt Sonderausstattung.

„Ich war am Anfang äußerst skeptisch, ob die Heizungsanlage in dieser Zusammenstellung – Wärmepumpe mit Fußbodenheizung – für eine Werkhalle wirklich die richtige Entscheidung darstellt. Aber nach der umfangreichen und kompetenten Beratung durch Robert Becker und Gottfried Baumgarten, Vertriebsbeauftragter des Zulieferers „Stiebel Eltron“, haben wir uns dann für diese Technik, speziell eine Kaskaden-Lösung mit acht Geräten entschieden“, erklärte Geschäftsführer Barthel Krosch, der zusammen mit seinen Brüdern Karl und Michael das Unternehmen leitet.

„Die bisher erreichten Verbrauchswerte sind beeindruckend“, zieht Barthel Krosch ein positives Zwischenfazit. „Wir sind hellauf begeistert von der Anlage und können heute sagen: Wir haben alles richtig gemacht!“

Zu den weiteren Gratulanten zählten Uwe Günther und Bürgermeister Albert Bergmann.

„Der Gewerbestandort „Aachener Straße 100“ hat sich in der Vergangenheit immer wieder als gutes Pflaster für innovative Ideen gezeigt. Das dies nun im aktuellen Fall auf der Deutschen Baumesse in Essen mit der Verleihung des „RWE Innovationspreises“ an die Zülpicher Firmen Elektro Robert Becker, als Dienstleister und Hecker & Krosch, als Bauherr und Objekteigentümer besonders honoriert wurde freut mich natürlich ganz besonders“, stellte Bürgermeister Bergmann fest.

Auch er überreichte ein Geschenk und sprach den Firmen die Glückwünsche der Stadt Zülpich aus.

## ...alles Geschmacksache!

**Kochen, schmecken und genießen in der „4-Jahreszeiten-Küche“.**  
**Wann?** Dienstag, 30. März 2010, 10:00 bis 14:00 Uhr  
**Wo?** Im Jugendzentrum SAJUS, Blayer Str.29  
**Für wen?** Für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren  
**Was?** Neue Frühlingsgerichte ausprobieren, den Geschmackssinn testen und den Gaumen verwöhnen. Kurz - kochen, schmecken und genießen!  
**Anmeldung:** Bei Julia Braun oder Marion Linden-Knack im Rathaus unter Tel.: 02252/52218 oder im SAJUS unter Tel.: 02252/309174  
**Melde Dich bitte frühzeitig an, wegen begrenzter Teilnehmerzahl!**

## Zülpicher Tafel e. V. Ein Arbeitstag bei der Zülpicher Tafel



An 6 Tagen in der Woche sind die ehrenamtlichen Fahrer der Zülpicher Tafel bereits ab 8.00 Uhr morgens mit ihren zwei Kühlfahrzeugen unterwegs. Sie fahren Lebensmittelmärkte in Zülpich, Nideggen und Umgebung an, um Lebensmittel einzusammeln, die sonst weggeworfen würden.

Zwischen 9:30 und 10:30 Uhr werden die gespendeten Lebensmittel in den Räumen der Tafel abgeladen. Weitere Helfer sind dann bereits vor Ort und beginnen die Waren auszupacken, zu sortieren, nicht mehr Verwendbares zu entsorgen.

Art, Qualität und Vielfalt der gespendeten Lebensmittel variiert täglich. Gemüse, Salat, Ost, Brot und Milchprodukte gehören meist dazu, Fleisch und Wurstwaren eher seltener.

Besonders Backwaren sind meist reichlich vertreten. Verschiedenste Brot- und Brötchensorten sind täglich im Angebot. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbar Tafeln im Kreis gibt es auch immer wieder Ware von überregionalen Großlieferanten, wie Tiefkühlkost, Babynahrung oder Süßwaren.

Für Kühlware, sowie Obst und Gemüse verfügt die Zülpicher Tafel über ein Kühlhaus und einen klimatisierten Lagerraum.

Montags, mittwochs und freitags verwandelt sich gegen 11:00 Uhr das ehemalige Schützenheim hinter der Stadthalle in ein oftmals gut sortiertes Lebensmittelgeschäft. Die „handverlesenen“ Lebensmittel werden den dankbaren Tafelkunden in ansprechender Auslage angeboten.

Pro Woche fällt mehr als 1 Tonne Biomüll an. In Zülpich wird dieser nicht

## Firmenportrait Zülpich Nr. 03 / 2010

<b>Firmenname /</b>	<b>Bestattungen Ulrich Heymann</b>
<b>-adresse:</b>	Niederberger Straße 36, 53909 Zülpich-Mülheim
<b>Inhaber:</b>	Ulrich Heymann
<b>Branche:</b>	Bestattungsgewerbe
<b>Leistungen:</b>	- Erd-, Feuer-, Wald- und Anonymbestattungen auf allen Friedhöfen auch FriedWald und RuheForst - See- und Luftbestattungen - Erledigung sämtlicher Formalitäten, Ämtergänge, etc. - Terminierung mit Trauerredner, Pfarrer, Organist - Erstellung von Traueranzeigen und Drucksachen - Bestattungsvorsorge - Bestattungsfinanzierung
<b>Besonderheiten:</b>	Wir sind mobil! - Hausbesuche, Beratung und Betreuung der Angehörigen in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung - Hol- und Bringdienst für wichtige Dokumente, Urkunden und Trauerdrucksachen
<b>Öffnungszeiten:</b>	nach Terminvereinbarung im Trauerfall 24 Stunden an 365 Tagen dienstbereit
<b>Tel. - Nr.</b>	02251 / 77 471 55



Herzlich Willkommen im Baugebiet  
**„Zülpicher Seegärten“**  
Das Gebiet überzeugt insbesondere durch

- seine einmalige, zentrale Lage
- attraktive zugeschnittene Baugrundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- familienfreundliche Grundstückspreise

Wohntiefen im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)

Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:  
Stattentwicklungsgesellschaft Zülpich e.V. & Co. KG

**SEZÜLPICH**

Herr Hubo • Markt 21 (Rathaus) • 53909 Zülpich  
T 02252/52281 • F 02252/52299 • SEZ@stadt-zuelpich.de

*Neueröffnung*

*Kräuterkarussell*  
  
*Schönes & Leckeres*  
*Auf der Fahrt dabei*

*Spindende*  
  
*Susi Haak*

**WEIN KELLER**  
 Ursula Jagt-Keller

*Fahren Sie mit uns!*  
 Ostermarkt am **28.03.2010**  
 ab. **13.00 Uhr**

*Lassen Sie sich überraschen!*

*Kölnstraße 17 \* 53909 Zülpich*  
*Tel.: 02252-8394186*

**ZÜLPICH**  
**Straßenmarkt**  
**5.+6. JUNI**

**Hier können Sie sich präsentieren!**

Alle an einer Teilnahme interessierten Firmen - Vereine - Schulen + Gruppierungen der Stadt und der Großgemeinde sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bei:  
 Uhren - Schmuck Blumenthal Tel. 1434  
 Spielwelt Gatzweiler Tel. 2669



entsorgt, sondern kann in der Biogasanlage in Geich verwertet werden. Am Ende bleibt viel Verpackungsmüll übrig. Plastikfolien und Pappkartons können bei Zülpicher Rewe-Markt entsorgt werden. Die für Restmüll benötigten Behälter wurden uns von der Stadt und unserem Entsorger kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Das Team der Zülpicher Tafel umfasst aktuell mehr als 30 ehrenamtliche Helfer, Damen und Herren aus allen Altersstufen. Über 200 Familien werden regelmäßig mit Lebensmitteln versorgt. Mit einer Bescheinigung des Sozialamts über Wohn-geld oder ALGII kann jeder seine Bedürftigkeit nachweisen, so dass auch nur diejenigen in den Genuss der kostenlosen Lebensmittel kommen, die diese Hilfe auch wirklich brauchen.

#### Zülpicher Tafel braucht Ihre Unterstützung

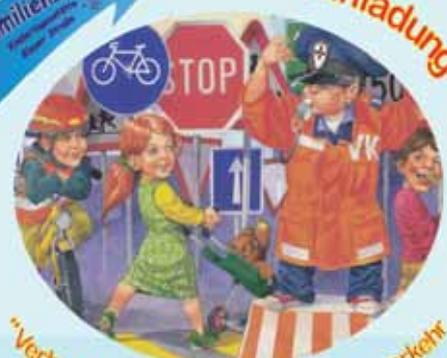
Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, ehrenamtlich tätig zu sein? Dann sind Sie bei der Zülpicher Tafel richtig. Hier können Sie in einem motivierten Team mithelfen. Jeder, der einen Teil seiner Zeit für andere ehrenamtlich einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Wir arbeiten werktäglich von 08:00 bis ca. 14:00 Uhr. Aber erschrecken Sie nicht: Kaum jemand ist von Anfang bis zum Ende da. Und natürlich auch nicht jeden Tag! Uns ist jede einzelne Stunde, die Sie uns unterstützen können, willkommen. Sie können beim Abholen der Ware, beim Sortieren von Obst und Gemüse, Brot und Molkereiprodukten und der anderen Ware helfen, oder bei der Ausgabe der Lebensmittel an unsere Kunden. Sie können auch gern erstmal



**Familienzentrum**  
 Familienzentrum  
 Blayer Straße

**Herzliche Einladung**



*"Verhalten von Kindern im Straßenverkehr - Mitverantwortung der Eltern -"*

**Montag, 22.03.2010, 19.00 Uhr,**  
**Familienzentrum „Blayer Straße“**

durch den **ADAC**

**Themen:**

- Kinder als Fußgänger
- Kinder als Radfahrer
- Kinder als Mitfahrer im Auto

**kostenfrei**

**Auch Großeltern sind willkommen !!**

reinschnuppern, um herauszufinden, wie Sie sich engagieren können. Natürlich werden wir Ihre Vorstellung zum Zeitraum und was Sie gerne machen würden berücksichtigen.

Vielleicht kennen Sie ja auch jemanden in Ihrem Bekanntenkreis, der sich auch dafür begeistern könnte. Dann kommen Sie doch gemeinsam!

Wenn Sie Interesse haben oder mehr dazu wissen wollen, rufen Sie einfach bei Peter Eppelt an (Telefon 02252-834837).

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zur Zülpicher Tafel finden Sie auch im Internet unter [www.tafel.zuelpich.de](http://www.tafel.zuelpich.de)

## Zeitreise durch die Geschichte des Badens

### Neue Kinderebene in den Römerthermen Zülpich eröffnet

Am 25. Januar eröffneten die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur eine neue Ausstellungsebene. Ganz im Sinne des Bildungsauftrages, so Museumsleiterin Dr. Iris Hofmann-Kastner, ist sie vorrangig für Kinder konzipiert worden. Künftig können die jungen Besucher so spielerisch Wissenswertes über die Geschichte des Badens lernen.

Ausgerüstet mit einem Comic geht es auf Eroberungszug durch das Museum, bei dem die Kinder die fiktiven Comichelden Julia und Jonas auf einer Reise durch die Geschichte begleiten. Mit seiner magischen Taucherbrille begibt sich Jonas auf eine Zeitreise und erlebt, wie sich das tägliche Baden und Waschen von römischer Zeit an bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts geändert haben. Während einer Art Museumsralley lernen die jungen Besucher so die wichtigsten Stationen des Museums kennen. Dazu sind für sie besonders interessante Vitrinen mit Aufklebern gekennzeichnet und führen parallel zum Comic durch die gesamte Ausstellung.



Spielend und Schnuppernd lassen sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede gegenüber unseren antiken Vorfahren entdecken. Mit Brettspielen wie Mühle, Dame und Backgammon haben sich schon vor zweitausend Jahren Kinder wie Erwachsene die Zeit vertrieben. Und auch heute könnte die Familie den ganzen Tag am neuen Spieltisch verbringen. Doch als weiteres Highlight wartet noch die Duftstation. Ihre Mischung aus altbekannten Gerüchen wie Lavendel und Rose, Basilikum und Zeder und einem für moderne Nasen ungewöhnlichen antiken Parfum lässt erahnen, wie es einst in den Thermen von Zülpich nach Speisen und Getränken, parfümierten Salben und Ölen gerochen haben muss.

Die neu eröffnete Kinderebene erweitert noch einmal das museumspädagogische Angebot der Römerthermen Zülpich. Mit seinem freien Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, kindgerechten Führungen und einem abwechslungsreichen Angebot an Mitmachprogrammen und Kindergeburtstagsfeiern bietet das Museum der Badekultur für Kinder einen altersgerechten Einstieg in die spannende Welt der Museen.

## Sonntagsführung

### Tolbiacum – Das römische Zülpich

Führung mit Stefanie de Faber M.A. in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 07.03.2010, 15.00 Uhr.



Mit der Thermenanlage haben uns die Römer in Zülpich ein ganz besonderes Bodendenkmal hinterlassen. Neben diesem Highlight bekommen Besucher der Sonntagsführung weiteres Wissenswertes im und um das Museum gezeigt mit besonderem Augenmerk auf das römische Tolbiacum.

Die Teilnahme an der Führungen ist kostenlos, Sie bezahlen nur den Eintritt an der Kasse.

## RECHTSANWÄLTE

**Ruth Becker-Prox**

Fachanwältin für  
Familienrecht  
Ehescheidung  
Unterhalt  
Zugewinnausgleich  
Umgangs-/Sorgerecht  
Ehegattenhaftung  
Wohnungszuweisung  
Eheverträge

**Markus Schlesier**

Rechtsanwalt  
Arbeitsrecht  
Kündigungsschutz  
Vergütung  
Zeugnisrecht

Familienrecht  
Strafrecht

**Daniel Radermacher**

Rechtsanwalt  
Erbrecht  
Arzt Haftungsrecht  
Verkehrs-/Unfallrecht  
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen  
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21 - 20 03 30 · Fax 0 24 21 - 20 03 31  
gegenüber der Sparkasse Düren

## Mandelmus und krumme Krapfen

### Mittelalterlicher Kochworkshop für Erwachsene

in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich, am 13.03.2010, 14.30-17.30 Uhr



Ausgrabungen und Abbildungen erzählen eine Menge über die Standesunterschiede des Mittelalters. Sie machten sich aber auch im Kochtopf bemerkbar: Fleisch und teure Gewürze für die Herren, Brei und Mus für die einfache Bevölkerung. Nach einer Einführung in die Grundlagen der mittelalterlichen Küche bereiten Sie verschiedene Gerichte nach originalen Rezepten zu und erleben teilweise ungewohnte Gewürzkombinationen.

Dauer: 3 Stunden, Kosten: 15 EUR pro Person  
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter 02252 83806-0

## Schüler führen Schüler

### In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 21.03.2010, 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und

warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Anmeldung bitte unter Tel.: 02252 83806-0.

## Badekultur und die Idee der romantischen Medizin

### Vortrag mit Dr. med. Hans Biermann

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich, am Donnerstag, 25.03.2010, 18 Uhr



Eine besondere Rolle in der Geschichte der Badekultur spielt die so genannte „Romantische Medizin“, mit der bedeutende Philosophen und Mediziner des siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts eine Einheit zwischen Körper, Geist und Seele herzustellen und theoretisch zu begründen trachteten. Der Vortrag beleuchtet diese zwischenzeitlich fast vergessene Denkschule in der Medizin, die als früher Vorläufer der Wellness-Bewegung angesehen werden kann. Einer ihrer wichtigsten Denker war der Mediziner und Maler, Philosoph und Naturwissenschaftler Carl Gustav Carus, der jüngst in Berlin mit einer großen

Ausstellung in der Alten Nationalgalerie geehrt wurde.

Kosten: 5 EUR Erwachsene, 3 EUR ermäßigt.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0

## Kleiden wie die Römer

### Kinderferienprogramm mit Basteln römischer Sandalen

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Mittwoch, 31.03.2010, 11 – 14 Uhr



Jeans, T-Shirt und Turnschuhe finden sich heute in jedem Schrank. Doch was trugen Kinder und Erwachsene vor 2000 Jahren? Lief man barfuß durch die Stadt? Trugen Jungs und Mädchen die gleichen Kleider und gab es überhaupt schon Sommerblusen und Wintermäntel? Das und noch viel mehr über die Mode römischer Zeit erfahrt ihr im Museum! Die Frage, wer wohl die größten Füße hat, könnt ihr beim Basteln eurer eigenen Sandalen aus echtem Leder klären.

Für Kinder ab 8 Jahren; Kosten pro Kind: 9 EUR zzgl. Materialkosten.  
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0.

### 3. Rad-Tour der Hoffnung vom 3. Mai bis 17. Mai 2010

Die rund 1.300 km lange Rad-Tour zu Gunsten der Kinderheime Bürvenich und Dahlem der Lebenshilfe H.P.Z. gGmbH, startet mit der Verabschiedung am 3. Mai 2010 um 9.00 Uhr im Bürgerbüro Düren, Markt 1 – 3.

Die Route führt über insgesamt 13 Etappen von Düren über Brüggen, Haltern am See, Gütersloh, Bad Mündel, Helmstedt-Beendorf, Wiesenburg, Grünheide nach Polen mit den Etappen Rzepin, Zbaszyn, Poznan, Rawice, Olawa, Toszek-Slupsko und Oswiecim, wo das Konzentrationslager Auschwitz das Endziel sein wird.

Auch in diesem Jahr radeln wieder einige Radsportfreunde zum ersten Etappenziel nach Brüggen-Schwalmtal mit. Von dort aus werden Peter Schumacher mit seinen Freunden Ewald Lenzen und Matthias Kurth weiter nach Polen fahren. Es wird gleichzeitig eine Tour gegen das Vergessen unserer Geschichte sein!

**Erprobtes Team mit:  
Schirmherr Paul Larue – Bürgermeister der Stadt Düren und  
Schirmherr Albert Bergmann – Bürgermeister der Stadt Zülpich**



Ins Leben gerufen wurde die Rad-Tour der Hoffnung von Matthias Kurth und Peter Schumacher während eines Workshops im Oktober 2007 in der Bildungsstätte der IG BCE in Haltern am See. Es folgte die Tour 2008 für an Parkinson erkrankte Menschen sowie im Mai 2009 die Tour für „Pänz mit Hätz“ (32 behinderte Kinder und Jugendliche).

Beide konnten 2008 und 2009 insgesamt einen Betrag von 10.300 Euro übergeben.

Cent für Cent der zusammen getragenen Spenden kommen den kranken und behinderten Menschen zugute. Die Verwaltung der Spenden liegt allein in der Hoheit der ausgewählten Institutionen. Sämtliche Organisationskosten werden vom Team getragen.

Zu unseren langjährigen Förderern gehören:

RWE Power (Sparte Tagebau Inden) – Sparkasse Düren – RIDZ (Regionale Initiative Dürener Zahnärzte) – politische Parteien – Stadt Düren – Schumacher-Barth – Zahnarzt Potthoff – Metsä Tissue – Autohaus Simons – Radi Sport – Karl Pinggen – IG BCE Ortsgruppe Düren – Kreis SPD Ulrich Titz – AMG Generali H. Wüst – AMG Dienstleistung Schamburg – Julian Maaß – Wurstkönig Kreuzau – Europa SPD Martin Schulz – St. Augustinus-Krankenhaus Düren-Lendersdorf – RSV Düren – Knappschaft Bergheim – IG BCE Bildungsstätte Haltern am See – Cafe Jungbluth Düren.Post Düren G.Finke

Über Firmen hinaus werden wir von Vereinen, anderen lokalen Gruppen und Privatleuten unterstützt. Doch was wäre die Aktion ohne den Erwerb von Kilometern (siehe Liste), die Besucher beim Start, bei den einzelnen Etappenzielen sowie bei der Zielankunft! Sie tragen dazu bei, dass die „Rad-Tour der Hoffnung“ zum Erfolg im Sinne von kranken und behinderten Menschen wird.

Wir hoffen auf Ihre Spendenbereitschaft, auf ein offenes Miteinander und auf viele interessante Begegnungen unterwegs.

Spendenkonto: Kreissparkasse Euskirchen, BLZ 382 501 10, Konto Nr. 1207570  
Sichwort: Rad-Tour der Hoffnung

### Schiedsfrauen für den Schiedsamtbezirk Zülpich

#### Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b  
53909 Zülpich-Schwerfen  
Tel.-Nr.: 02252/3930

#### Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):  
Frau Elke Mührer  
Nidegener Straße 16  
53909 Zülpich

### Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden



#### Konstituierende Betriebsausschusssitzung – Erhöhung der Wasserpreise

Am Mittwoch, den 03.02.2010 kam der Betriebsausschuss beim Wasserwerk Neffeltal zur ersten Sitzung zusammen. Wie auch zuvor in der Verbandsversammlung wurde Konrad Becker, Nörvenich-Poll und Franz-Josef Kugelgen, Nörvenich-Rommelsheim, zum Vorsitzenden und Vertreter gewählt.

Hauptthema war die Verabschiedung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2010. Im investiven Bereich sind Ansätze von über 2 Mio EUR zu bewirtschaften. Hauptansätze sind die Fertigstellung des Tiefbehälters in Pingsheim und der Austausch von 1.400 m Straßenleitungen in Kelz und die dazu gehörenden 120 Hausanschlüsse. Für das Jahr 2011 wurden Verpflichtungsermächtigungen eingeplant, so dass rechtzeitig mit der Planung für einen weiteren Tiefbrunnen in Lixheim begonnen werden kann.

Sofort in der ersten Sitzung musste über eine Anpassung der Wasserpreise diskutiert werden. Fürs kommende Frühjahr ist die Inbetriebnahme des Tiefbehälters Pingsheim geplant; somit fallen auch die Kosten hierfür an. Nachdem die Gebühren in den letzten 3 Jahren stabil gehalten werden konnten, musste jetzt eine Erhöhung der Grund- und Verbrauchsgebühr vorgenommen. Für den normalen Haushalt ist 1,39 EUR netto mehr zu zahlen. Die Verbrauchsgebühr steigt um 4 Cent netto je cbm. Für einen Durchschnittshaushalt machen das rd. 20 EUR im Jahr aus.

Weiterhin nahm der Betriebsausschuss die Vierteljahresübersichten zur Kenntnis und beauftragte eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009. Im nicht-öffentlichen Teil ging es um die Beauftragung zur Herstellung von Spezialringkolbenventilen, wobei jedes Ventil 10.000 EUR kostet.

In der anschließenden Verbandsversammlung wurde der Wirtschaftsplan genehmigt und die notwendigen Satzungsänderungen zur Wasserpreiserhöhung vorgenommen.

## Bücherei

### Volksbank Euskirchen eG und Stadtbücherei laden ein zum

#### Mal-Wettbewerb für Kinder zwischen acht und elf Jahren

Gemalt wird der Inhalt eines vorgelesenen Bilderbuchs.

Die Schwierigkeit des Malwettbewerbs besteht darin, den Buchinhalt in einem einzigen aussagekräftigen Bild darzustellen.

Jedes teilnehmende Kind erhält als kleines „Dankeschön“ eine Geschenk-Tüte sowie einen Trostpreis. Die drei besten Bilder werden darüber hinaus mit einem Bücher-Gutschein zu je 25,- € ausgezeichnet.

Mitmachen lohnt sich also !!!

Alle Bilder werden bis nach den Osterferien in den Räumen der Volksbank Euskirchen eG ausgestellt.

Wenn ihr also Lust habt, euer **Mal-Talent und Textverständnis** unter Beweis zu stellen, kommt am Mittwoch, 17.03.2010, um 15.00 Uhr (bis ca. 17:00 Uhr) in die Begegnungsstätte „Martinskirche“.

Bringt neben guter Laune bitte Malutensilien mit.

Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr.: 02252-52231 und 52293 ist aus organisatorischen Gründen erforderlich!

### Auch Recherchieren will gelernt sein

#### Drittklässler der kath. Grundschule Ülpnich trainieren in Stadtbücherei gezielt ihre Recherchekompetenz.

Es machte den Kindern sichtlich Spaß, in den sogenannten Vornamenbüchern nach ihren eigenen Vornamen zu suchen um herauszufinden, woher ihr Name stammt, was er bedeutet und welche berühmte Persönlichkeit ebenfalls den gleichen Namen trägt.



Das war die erste von mehreren Aufgaben, welche die Kinder absolvieren mussten, um die Urkunde „**Rechercheprofi I**“ der Stadtbücherei zu erwerben.

Gerade in der heutigen Zeit mit der unüberschaubaren Fülle an Informations- und Datenmaterial ist es wichtig, Recherchekompetenz zu trainieren, um dann möglichst schnell und gezielt an die gewünschte Information zu gelangen.

Gezielte Suche nach Informationen zu vorgegebenen Referate-Themen sowie die Auswahl geeigneter Datenquellen gehört – heute mehr denn je – zum Schulalltag.

Und daher ist es wichtig, dass bereits Grundschüler wissen, was eine alphabetische Stichwortsuche ist, woran man eine für seine Suche gute Datenquelle erkennt oder wie man Register und ihre Verweisungen benutzt.



In der ca. 90-minütigen Veranstaltung erfahren die Mädchen und Jungen, was eine Enzyklopädie von einem Fachlexikon unterscheidet und wie man diese Datenquellen zur Recherche heranzieht.

Gezielte Suchaufträge, die Fr. Dr. Walgenbach in Absprache mit den Klassenlehrern vorgibt, werden von den Schülern abgearbeitet.

Hiermit schlagen Bücherei und Schule zwei Fliegen mit einer Klappe, denn neben dem gewünschten Recherchetraining erhalten die Kinder auch bereits einen ersten Einblick in das vorgegebene Sachthema.

Diese Form der Zusammenarbeit, aufeinander aufbauend und sich gegenseitig ergänzend, ist die Idealform einer gelungenen Kooperation.

Und wenn die Kinder dann mit Spaß und Eifer bei der Sache sind, hat sich der **Rechercheprofi I** bewährt.

### Bilderbuchkino für die Erstklässler

#### Die Stadtbibliothek Zülpich zu Gast in der Kath. Grundschule Ülpnich

Die beiden ersten Klassen hatten im Unterricht intensiv zum Thema Igel gearbeitet. Anhand eines Kurzfilms und vieler Bilderbücher und Lese- und Bildkarten zum Thema erschlossen sie sich eine Menge Fachwissen über Lebensraum und Lebensbedingungen von Igel und konnten so ihr Vorwissen erheblich erweitern.

Mit viel Freude und Eifer bearbeiteten die Kinder zahlreiche Lese-, Mal- und Schreibaufgaben. Darüber hinaus konnten sie sich auch kreativ betätigen und Igel kneten und aus Tonpapier und Ahornsamen gestalten. Sie lernten das Märchen vom Hasen und dem Igel kennen und so manches kleine Igelgedicht. Höhepunkt und Abschluss der Unterrichtseinheit bildete die Vorführung eines Bilderbuchkinos, mit der Frau Dr. Walgenbach und Frau Ruland die Klassen überraschten.



Als die Lehrerinnen Wochen vorher Bücher über Igel zur Ausleihe bestellten, bot Frau Dr. Walgenbach das kleine Projekt zum Bilderbuch „Der kleine Igel und die rote Mütze“ an. Sofort wurde ein Termin vereinbart und beide Klassen erlebten gemeinsam die Vorlesung der spannenden und einfühlsam erzählten Geschichte eines kleinen Igels im eiskalten Winter. Veranschaulicht wurde die Handlung durch die liebevoll gezeichneten Bilder des Buches, die als Dias dazu gezeigt wurden. Und als ganz besondere Überraschung brachten die beiden Damen der Bücherei einen präparierten, echten Fuchs mit, den die Kinder vorsichtig berühren und streicheln durften. Ein Fuchs nämlich hatte den kleinen Igel aufgespürt und vor der eisigen Kälte gerettet. Die Kinder zeigten sich sehr beeindruckt von der Darbietung und malten und schrieben anschließend mit großem Fleiß zu dieser Geschichte. Die so entstandenen Seiten wurden zu einem Buch zusammengefügt, ein gebastelter Igel auf das Titelblatt geklebt und das selbstgefertigte Buch der Kinder als Dankeschön in die Stadtbibliothek geschickt.

Als Konferenzraum diente den Teilnehmern, welche aus 20 verschiedenen europäischen Schulen aus sieben Ländern angereist waren und sich in Köln getroffen hatten, die Begegnungsstätte Martinskirche in Zülzich. Im Anschluss an die Begrüßung durch H. Dewitt und die Stellvertretende Bürgermeisterin Zülzichs, Frau Silvia Wallraff, fand am Montag, dem 11. Januar eine erste Arbeitssitzung statt, bevor man sich zum „Opening Diner“ im Hotel Europa, dem Quartier für die ausländischen Gäste für den Zeitraum der Konferenz versammelte. Auf der Tagesordnung stand zunächst ein Rückblick auf das Jahr 2009 und die in diesem Jahr verwirklichten Austauschaktivitäten zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern.



Der Austausch zwischen Schulen aus den verschiedenen europäischen Ländern – Deutschland, den Niederlanden, Finnland, Polen, Italien, Portugal, Spanien sowie der Türkei - ist das zentrale Anliegen der Gruppe, welche im Jahre 2008 auf Anregung mehrerer finnischer Schulen aus dem Raum Tampere im Rahmen einer ersten Konferenz nahe Rom in den Abruzzen gegründet wurde. Der konkrete Ablauf solcher Austauschaktivitäten mittels einer Datenbank, in welcher sich Schülerinnen und Schüler erfassen lassen können, wurde in der zweiten Jahreskonferenz in Karpacz bei Breslau geplant und eine entsprechende Austauschbank wurde entwickelt. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre persönlichen Daten sowie bevorzugte Austauschländer sowie Reisezeiträume angeben und anschließend nach entsprechenden Partnerinnen und Partnern suchen. Wenn sie fündig geworden sind, nehmen sie per E-Mail Kontakt mit den Partnern auf. Im Anschluss erteilen die Schulkordinatoren der beiden entsprechenden Schulen die Genehmigung, nachdem sie die Eignung der Schülerinnen und Schüler geprüft und sie Kontakt zwischen den Schulen aufgenommen haben. Auf diese Weise ist die Basis geschaffen für einen sicheren Austausch, welcher dann von den Eltern der Schülerinnen und Schüler und diesen selbst in Eigenregie organisiert wird.

Ein weiteres wichtiges Thema der Jahreskonferenz war die Zukunft des ESN in finanzieller Hinsicht. Man entschied sich dafür, mit der Amsterdamer Universität gemeinsam ein multilaterales Comenius-Projekt zu beantragen, in welchem Hilfsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Lernproblemen entwickelt und dann Lehrer und Lehrerinnen speziell für diesen Bereich ausgebildet werden sollen.

Neben den insgesamt fünf Arbeitssitzungen zu weiteren wichtigen Themen standen Besuche im Zülzicher Museum für Badekultur, im Haus der Geschichte in Bonn sowie eine Weinprobe an der Ahr auf dem Programm der Konferenz. Letztere diente nicht nur der Erkenntnis, dass auch in Deutschland hervorragender Wein angebaut wird, sondern auch als Rahmen für die vielen persönlichen Gespräche zwischen den Vertretern der Schulen. Gerade die persönlichen Kontakte zwischen den Koordinatoren und Schulleitern machen die Besonderheit dieser internationalen Gruppe aus.

Neu im European Network ist seit diesem Jahr die Karl-von-Luttenberger Realschule, und damit eine zweite Schule aus dem Zülzicher Stadtgebiet, welche in Person des Schulleiters Johannes Schuba und seiner Stellvertreterin Martina Vieß an der Konferenz teilnahm.

Am Ende der Tagung verabschiedeten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in bestem Einvernehmen und mit dem Versprechen, sich bei der nächsten Jahreskonferenz, voraussichtlich in Sarnico in Italien, wieder zu treffen, um sowohl den Schüleraustausch wie auch das Comenius-Projekt mit der Amsterdamer Universität voranzutreiben.

## Schulen

### FÖRDERVEREIN

#### FRANKEN-GYMNASIUM ZÜLPICH E. V. – EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Frankengymnasiums Zülzich e. V. für Montag, den 22. März 2010, 19:30 Uhr, im Lehrerzimmer des Frankengymnasiums.

#### Tagesordnung

- 1 Entgegennahme und Besprechung der Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers
- 2 Bericht der Kassenprüfer
- 3 Entlastung des Vorstandes
- 4 Neuwahl des Vorstandes
- 5 Neuwahl der Kassenprüfer
- 6 Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass die Mitgliederversammlung laut § 6 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Zülzich, im Februar 2010

Hans Peter Wirtz (Vorstandsvorsitzender)

## Jahreskonferenz

#### des European School Network in Zülzich!

Vom 11. bis 14. Januar 2010 fand in Zülzich die dritte Jahreskonferenz des European Network statt. Gastgeber war das Frankengymnasium unter Leitung des Stellvertretenden Schulleiters Helmut Dewitt und der Koordinatorin Andrea Schauff.

**>Nachhilfe.de**  
im studienkreis

**Einfach gute Noten**  
Profi-Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur

**2 Probestunden GRATIS**

Studienkreis Zülzich  
Bonner Straße 30, 02252/8358620  
**Persönliche Beratung:**  
Mo-Fr 14.30-17.00 Uhr u.n.V.

## Ehrung der Landespreisträger der XXI. Biologieolympiade in Dortmund

### Auf den Geschmack gekommen – Frankengymnasium Schülerin erfolgreich bei der Biologieolympiade

263 Schülerinnen und Schüler aus NRW unter ihnen auch Stella Paffenholz vom Frankengymnasium in Zülzich haben im Sommer 2009 an der XXI. Internationalen Biologieolympiade teilgenommen und damit den langen Weg in die Endrunde, die 2010 in Changwon, Korea stattfinden wird, begonnen.

Stella, die in ihrer Freizeit als Basketballerin in der Landesliga für den TUS-Zülzich aktiv ist, als examinierte Kirchenmusikerin Orgel spielt und den Chor dirigiert, war durch ihren Biologie-Lehrer, Til Kreuels, auf den Wettbewerb hingewiesen worden.



# ZÜLPICH

## DIE RÖMERSTADT

*Ostershopping in Zülpich – Sonntag, 28. März, 13 bis 18 Uhr*

**Oster Shopping**  
**ZÜLPICH 28. März**  
verkaufsoffener Sonntag  
13-18 Uhr

Mit Kunst im Schaufenster  
28. März - 11. April

**ZÜLPICH**  
Ihre Einkaufsstadt!

- ✓ nah
- ✓ sympathisch
- ✓ kompetent

**Aktiv**  
Zülpich Fachgeschäfte Aktiv  
[www.zuelpich-aktiv.de](http://www.zuelpich-aktiv.de)

### *Verkaufsoffener Sonntag, Kunstforum und blühende Ostergrüße*

Nach dem langen und schneereichen Winter steigt die Vorfreude auf den Frühling, auf wärmende Sonnenstrahlen, auf farbenprächtige Blumen und natürlich das Osterfest. Gut, dass „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ auch in diesem Jahr wieder zum Ostershopping einlädt – genau eine Woche vor dem Osterfest, also am Sonntag, 28. März. Von 13 bis 18 Uhr wird in den rund 30 beteiligten Fachgeschäften so manches Oster-Schnäppchen angeboten – neben dem üblichen, breitgefächerten Sortiment. Das dürfte eine wahre Fundgrube für „Osterhasen“ werden.

Aber Ostershopping ist nicht nur Einkaufsspaß. „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ macht den 28. März wieder zu einem unterhaltsamen Erlebnis für die ganze Familie – mit vielen Überraschungen. Einer der Höhepunkte: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet auch diesmal wieder ein Kunstforum statt. Rund 25 Künstler aus Zülpich und Umgebung nutzen den erwarteten Besucherandrang als „Marktplatz“, um ihre Kunstwerke zu präsentieren. In den beteiligten Geschäften zeigen die Künstler eine Auswahl ihrer Werke – von Ölbildern über (Akt-)Zeichnungen bis hin zu Skulpturen können sich Kunstfreunde von der Vielfalt der heimischen Kunstszene überzeugen.

Die ganze Innenstadt ist somit an diesem Sonntag ein einziges überdimensionales Atelier. Schon beim Schaufensterbummel werden die oft farbenprächtigen Werke ins Auge fallen, im Geschäftslokal kann man sich die Arbeiten dann aus der Nähe ansehen – und mit dem Künstler ins Gespräch kommen. Und wer dann vollends auf den Geschmack gekommen ist: Die Kunstwerke können natürlich auch an Ort und Stelle gekauft werden.

... Ihre Digitalfotos sofort!  
von 10x15 bis 20x30  
ab 0,26 €



Foto  
Gülden

Schumacherstr. 16  
53909 Zülpich  
Tel 0 22 52 / 75 02  
Fax 0 22 52 / 8 11 83  
[www.fotoguelden.de](http://www.fotoguelden.de)

Hochzeit - Portrait - Kinder - Feste - Beauty - Kommunion - Babybauch - Akt - Bewerbung - Objekte - Werbung



**Oster-Shopping  
Sonntag, 28. März  
13 - 18 Uhr**



**ZÜL  
DIE RÖM**

Das Kunstforum wird am Freitag, 26. März, offiziell eröffnet, und zwar um 17 Uhr in den Römerthermen – Museum für Badekultur. Bürgermeister Albert Bergmann wird das Grußwort sprechen, Vertreter von „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ und natürlich die Künstler werden ebenfalls vor Ort sein. Gäste sind sehr willkommen! Nach der Eröffnung ist übrigens noch ein Rundgang durch die Innenstadt geplant, bei dem man mehr über die Künstler und ihre Arbeiten erfahren und mit ihnen ins Gespräch kommen kann. Wie bei anderen Stadtfesten werden die Besucher auf der Kinat wieder vom österlich dekorierten Festbaum empfangen – sicherlich ebenso ein „Hingucker“ wie die charakteristischen Römer-Figuren, die, mit Frühlingsblumen geschmückt, vor den beteiligten Fachgeschäften stehen. Und als Zugabe gibt es beim Einkauf wieder „blühende Ostergrüße“ – ein Geschenk an die treuen Kunden!

Nach dem Erfolg im Vorjahr dürfen sich die Besucher also wieder auf ein Tütchen mit Sonnenblumensamen freuen. Und wer diese im eigenen Garten hegt und pflegt, darf sich Hoffnung auf einen attraktiven Preis machen. „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ wird die fünf größten Sonnenblumen zur Michael-Kirmes wieder prämiieren. Was wäre ein Familienfest ohne Attraktionen für Kinder? Geht gar nicht! Deshalb dürfen sich die lieben Kleinen wieder auf einige Karussell-Runden auf dem Parkplatz des Geriatriischen Zentrums freuen, und auf der Kinat lädt wieder ein Streichelzoo zum Verweilen ein. Natürlich ist die Innenstadt an diesem Sonntag wieder autofrei; auf zahlreichen Parkplätzen rund um die „City“ kann man seinen Wagen kostenfrei parken. Von dort sind es jeweils nur ein paar Schritte, und man ist mitten im österlichen Geschehen.

## Trau(m)ringwochen in Zülpich

Wählen Sie  
aus unserer Kollektion  
von über 300 Trauringen in  
Gold/585, Platin oder Titan  
Ihre Trauringe  
und wir schenken Ihnen  
einen Brillanten 0,03ct TWSI

**Juwelier  
Otto Zimmermann**

Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter  
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik  
Fachwerkstatt für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren  
Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690



**Wir schenken Ihnen  
einen Brillanten**

*beim Trauringkauf  
bis 12. Juni 2010*

z.B. Gold 585

Saint | Maurice®

**ab 399,- €  
pro Paar**



**Hund, Katze...Hase**  
Grosse Haustier-Aktion  
im März  
Fotoshooting gratis





photographica  
Münsterstr. 17  
53909 Zülpich  
Tel: 02252-836430  
www.photo-graphica.de



# PICH MERSTADT



Fazit: Die Einkaufsstadt Zülpich präsentiert sich dank der Initiative von „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ mal wieder nah, sympathisch, kompetent!



## SPORT FRÖHLING

**Aktuelle Frühjahrsmode  
eingetroffen!!!**

**DFB-WM-Trikot: Home and away**

Inhaber: Wolfgang Fröhling · Kölnstraße 37 - 39 · 53909 Zülpich  
Telefon: 02252 / 83 37 90 · Fax: 02252 / 83 37 92  
E-Mail: info@sportfroehling.de · www.sportfroehling.de

## Frühlingsgefühle?

Wir zeigen Ihnen  
gerne die neuen  
Frühjahrs- und  
Sommer-Kollektionen.

- Sportive Damenmode  
führender Hersteller  
- auch in großen Größen
- Modische, qualitativ  
hochwertige Schuhe

olsen VIA/APPIA b<sup>2</sup> CIPRICE  
pierre cardin

„Ostershopping“  
Sonntag, 28. März 2010,  
13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

„Kunstforum Zülpich“  
Barbara Tegethoff stellt ihre Bilder  
bei uns aus: 20.03 bis 15.04.2010

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

feel good  
Mode & Schuhe  
Elfi Koutsovagelis

Mode zum Wohlfühlen  
Kölnstrasse 36 · 53909 Zülpich  
Tel.: 02252/830468

Ein Frohes Osterfest  
wünscht

Friseurteam Hair  
BY  
URSULA MÜLLER



Kölnstr. 39  
53909 Zülpich  
Tel.: 0 22 52 / 95 25 85  
Fax: 0 22 52 / 30 92 96

In der ersten Runde testeten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Geschmacksempfindungen und probierten Senf, Chili und Pfefferminz. Zusätzlich untersuchten sie Rübenformen und recherchierten in Datenbanken nach transgenen Pflanzen. In der zweiten Runde wartete dann eine anspruchsvolle Klausur auf die junge Biologie-Leistungskurs-Schülerin, die weit über den klassischen Schulstoff hinausging.

Umso größer war die Freude, als im Dezember die Nachricht in Zülpich eintraf, dass Stella Paffenholz zu den besten 12 Schülerinnen und Schülern in NRW zählt, die als Belohnung für ihre Leistungen drei Tage im Dortmunder Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie verbringen durften, um so hautnah die Arbeit eines modernen Forschungslabors kennen zu lernen. Dort spürte man am Elektronenmikroskop den Tabakmosaikvirus auf, schnitt DNA und untersuchte am Fluoreszenzmikroskop die Bewegungen von Aktinfilamenten. Eine gute Vorbereitung für das Weiterkommen auf nationaler Ebene und genau das richtige Programm für Stella, denn sie möchte nach dem Abitur molekulare Biomedizin studieren und in die Forschung gehen.



Stella Paffenholz vom Zülpicher Frankengymnasium auf dem Weg zur Biologieolympiade 2010 in Changwon, Korea.

Im Rahmen einer abwechslungsreichen Feierstunde überreichte ihnen dann der Ministerialdirigent Reinhard Aldejohann, Ministerium für Schule und Weiterbildung, Urkunden und Buchpräsentate. Begleitet wurde sie von dem betreuenden Lehrer Til Kreuels.

Für das Frankengymnasium ist dies ein schöner Erfolg, der auf das engagierte Wirken der Fachschaft Biologie zurückgeht.

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle der Schülerin Stella Paffenholz für den Erfolg bei der Biologieolympiade recht herzlich.

## Schüler als Ersthelfer

86 der 540 Zülpicher Realschüler hat das Rote Kreuz jetzt in Erster Hilfe ausgebildet – Die zwölf Schulsanitäter bekamen kostenlose Materialien wie Trage, Notfalltasche und Warnwesten



86 Schüler der Karl-von-Lutzenberger Realschule bildete jetzt das Rote-Kreuz als Ersthelfer aus. Viele Schüler ließen sich gleich mit den Verbänden fotografieren, die sie sich im erste-Hilfe-Kurs gegenseitig angelegt hatten.

„Man kann gar nicht genug betonen, wie wichtig Ersthelfer vor Ort sind“, sagte Dr. Ioan Marcea über 86 Schüler der Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich, die gerade in Erster Hilfe ausgebildet wurden. Der Ärztliche Direktor der Fachklinik Marienborn konstatierte dies bei seinem Schulbesuch am Dienstagmorgen nicht nur aus Erfahrung als Mediziner, sondern auch als Vorsitzender der Zülpicher Rotkreuzler. Denn die Rotkreuzler haben die gesamte neunte Jahrgangsstufe als Ersthelfer ausgebildet. Dazu unterstützen sie auch die zwölf Schulsanitäter mit Ausbildung und Material.



Das Rote Kreuz bildet auch Schulsanitäter aus und unterstützt diesen wichtigen Dienst mit Materialien wie der Trage, Sanitätstasche, Warnwesten, Ausbildungsunterlagen

Und so brachten Thomas Heinen,



Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter der Zülpicher Rotkreuzler, stellvertretender Vorsitzender Lothar Henrich und Kreis-Jugendrotkreuz-Referent Simon Jägersküpper jede Menge nützlicher Dinge für die „San-AG“ mit: Warnwesten und T-Shirts mit dem Aufdruck „Schulsanitätsdienst“, eine Trage, Ausbildungsmaterial, eine komplett bestückte Erste-Hilfe-Tasche, ein Hinweis-Schild für den schuleigenen Sanitätsraum und einiges mehr.

Schulleiter Johannes Schuba: „Wir sind höchst zufrieden mit der Kooperation zwischen Rotem Kreuz und unserer Schule. Wenn 86 unserer 540 Schüler in Erster-Hilfe ausgebildet sind, ist immer jemand da, der im Notfall eingreifen kann.“ Im kommenden Jahr wollen die Rotkreuzler den nächsten Jahrgang ausbilden.

Die Schüler sind mit viel Spaß und Engagement dabei, wie Karin Holzapfel, betreuende Lehrerin des Sanitätsdienstes, berichtete. Rotkreuz-Erste-Hilfe-Ausbilder Winfried Klippel ist auch angetan von seinen Schützlingen: Beim Besuch des Reporters übten die Jugendlichen gerade mit Begeisterung verschiedene Verbände. Lothar Henrich: „Und die Schüler haben schon ihren Erste-Hilfe-Nachweis, wenn sie demnächst einen Führerschein machen.“



Beim Besuch des Rotkreuz-Vorstandes in der Realschule übte Rotkreuz-Ausbilder Winfried Klippel gerade verschiedene Verbände mit den Jugendlichen

Fotos: gte/pp/Agentur Profipress

Aber die Karl-von-Lutzenberger Realschule greift auch den Rotkreuzlern der Römerstadt kräftig unter die Arme: Denn die Blutspende-Termine finden in den Schulräumen statt, und bei der Haus- und Straßensammlung des Roten Kreuzes haben die Realschüler kräftig die Sammel Dosen geschüttelt. Dafür hatte das Rotkreuzteam noch eine Überraschung dabei, wie Thomas Heinen zur Freude der Schüler zeigte: „Wir haben für jeden fleißigen Sammler einen Gutschein für Kino und Popcorn.“

Für Schulleiter Schuba ist die Mithilfe bei der Straßensammlung nicht nur Ehrensache, sondern passt auch gut ins Schulprogramm: „Wir legen großen Wert auf den sozialen Aspekt, solche ehrenamtliche Mitarbeit geht nicht nur in die Bemerkungen auf den Zeugnissen ein, sondern auch in die Bewertung des Sozialengagements.“ pp/Agentur Profipress

Die  
**Grundschule  
 Ülpenich**  
  
 lädt ein zum  
**Kinderflohmarkt**  
 am  
**Samstag, 20. März 2010,**  
**11.00 Uhr - 16.00 Uhr**

Die Schüler(innen) halten für Sie viele tolle Angebote bereit!  
 Ihren Einkauf versüßen unsere Cafeteria und die Salatbar.  
 Lassen Sie sich überraschen!  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und das Lehrerkollegium  
 der Katholischen Grundschule Ülpenich.

## Secondhand-Markt für Kindersachen

Am Samstag, 13.03.2010, findet von 10.00 bis 13.00 Uhr der Secondhand-Markt für Kindersachen in der Chlodwig-Schule (Grundschule), Kettenweg 29, Zülpich, statt. Es wird wieder Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbücher und „Alles rund

ums Kind“ von privaten Anbieterinnen und Anbietern preiswert verkauft. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, belegten Brötchen und alkoholfreien Getränken gesorgt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Standgeld sowie der Erlös aus der Cafeteria kommt einem wohltätigen Zweck zugute. Gerne nehmen wir wieder Ihre Kleiderspenden entgegen, die an ein Waisenhaus in Polen gehen.

## Kindergärten

### Die Übernahme

der städtischen Kindergärten an private Träger ist vom Tisch!

Dankeschön an den Bürgermeister der Stadt Zülpich!

Im Namen aller Elternräte der städtischen Kindergärten möchte ich mich stellvertretend herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Guido Schmitz, Sprecher der Elternräte.

### KiGa Hoven

Der Elternrat des Kindergartens „Kleine Freunde“ aus Zülpich-Hoven lädt Interessierte zu einem Informationsnachmittag über das Offene Konzept ein. Am 8. März wird um 14.30 Uhr in der Einrichtung ein kurzer Film gezeigt, der den pädagogischen Tagesablauf verdeutlicht. Der Elternrat beantwortet Fragen, die weiteren Einblick in den Kindergartenalltag geben.

Der Kindergarten „KleineFreunde“ wird seit 2005 nach dem Offenen Konzept geführt und hat damit Rahmenbedingungen geschaffen, die den kindlichen Bedürfnissen entgegenkommen.



Die Räume sind als Funktionsräume gestaltet, so dass den Kindern im jeweiligen Bereich vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Nach den eigenen Interessen kann sich jedes Kind in den Räumen bewegen und Erfahrungen sammeln. Rituale, feste Strukturen und Stammgruppen sorgen dabei für Orientierung und Zugehörigkeit.

### Zauberkiste Bessenich freut sich über 1.000 Euro Scheck für neue Spielsachen und Einrichtungsgegenstände

**Euskirchen, 01.02.2010** – Die Kinder der Einrichtung Zauberkiste aus Bessenich können sich freuen. Ihr Kindergarten hat bei der neuen familymanager-Aktion von real,- teilgenommen – und 1.000 Euro gewonnen.

Ihren Gewinn nahm die Kindergartengruppe am 01.02.10 im real,- Markt Euskirchen freudestrahlend entgegen. Dort hatte sie der Stellv.Geschäftsleiter Stephan Eisermann empfangen, der der Gruppe den Scheck über 1.000 Euro überreichte. „Kindergärten leisten einen wichtigen Beitrag bei der Erziehung unserer Kinder. Es ist toll, wenn wir mit unserer familymanager-Aktion Ihre wichtige Arbeit wertschätzen und sie ein wenig unterstützen können“, Eisermann.

Mit dem Gewinn kann der Kindergarten sich nun tolle Wünsche erfüllen. „Das Geld können wir gut gebrauchen“, so Hedwig Weishelt KiGa-Leiterin. „Wir investieren das Geld in die Außenanlage“, sagt sie.

Bei der familymanager-Aktion der real,- SB-Warenhaus GmbH können Kindergärten und -tagesstätten täglich 1.000 Euro gewinnen. Bereits mit zwei vorherigen Aktionen hatte real,- Kindererichtungen in Nordrhein-Westfalen unterstützt. Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre wurde die Spendenaktion nun ausgeweitet.

Die Teilnahme ist einfach: Jeder Kindergarten bzw. -tagesstätte kann sich für die Spendenaktion anmelden. Alle Bewerbungen kommen in eine große Lostrommel. Täglich wird ein Gewinner gezogen, der einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro erhält.



### Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.03. bis 31.03.2010

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil		Anschrift		Geburtsdatum
Herrn		Hubert Anton Pick		83
Zülpich		Kettenweg 7		01.03.1927
Frau		Margarete Paffendorf		82
Ülpenich		Ringstraße 8		02.03.1928
Frau		Agnes Alexandrine Schumacher		80
Zülpich		Bachstraße 1		06.03.1930
Frau		Helwine Pauline Bank		83
Nemmenich		Am Braunacker 7		07.03.1927
Herrn		Johann Matthias Schumacher		83
Zülpich		Bachstraße 1		09.03.1927
Frau		Theresia Kulla		83
Zülpich		Normannengasse 7A		10.03.1927
Frau		Anna Maria Swora		87
Geich		Aachener Straße 20		11.03.1923
Herrn		Gabriel Goldbach		80
Sinzenich		Kommerner Straße 43		13.03.1930
Frau		Katharina Rosenbaum		83
Zülpich		Von-Bodelschwingh-Straße 18		18.03.1927
Herrn		Josef Krischer		80
Sinzenich		Weingartzgarten 44		20.03.1930
Herrn		Peter Hubert Wassong		78
Sinzenich		Weingartzgarten 43		23.03.1932
Frau		Margarethe Görgens		73
Zülpich		Käsmarkt 8		28.03.1937
Frau		Erika Hildegard Frohn		83
Weiler i.d.E.		Trierer Straße 32		30.03.1927
Herrn		Heinrich Josef Bertram		82
Langendorf		Eifelstraße 69		30.03.1928
Frau		Maria Magdalena Maus		85
Hoven-Floren		Nideggener Straße 126		31.03.1925

### Die Stadt Zülpich gratuliert

## DIAMANTENE HOCHZEIT DER EHELEUTE WERNER UND ANNA MÖSCH IN ZÜLPICH-SINZENICH

Am Mittwoch, 24. Februar 2010, feierten die Eheleute Werner und Anna Mösch, Sinzenich, Kommerner Straße 68, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich nachträglich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.



im Kirchengemeindeverband Zülpich  
53909 Zülpich-Lövenich, Im Tiergarten 50 ☎ 02252/2305 Fax 02252/832904  
kiga-st-agnes@online.de

Wir laden ein zum

### Spiele-Nachmittag

am Sonntag, 14. März 2010,

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir bieten für Groß und Klein:

- Bewegungsbaustelle

- Freispiel

- Aufführung des Musicals

„Quips der Regentropfen“  
um 15.00 Uhr,  
(gespielt und gesungen von den KiGa-Kindern)

- Cafeteria

Wir freuen uns auf Ihr / Dein Kommen!

Die Kinder, das Kindergartenteam und die Eltern  
des Kath. Kindergartens St. Agnes, Zülpich-Lövenich

# Notdienst

## NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

## Notdienstplan der Apotheken

Montag, den 01. März 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zulpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Dienstag, den 02. März 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Mittwoch, den 03. März 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 04. März 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Freitag, den 05. März 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zulpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Samstag, den 06. März 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zulpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Sonntag, den 07. März 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Rotbach-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Montag, den 08. März 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Rurtal-Apotheke, Heimbach, Hengebachstr. 37, Tel. 02446-453

Dienstag, den 09. März 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366  
Neffeltal-Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7, Tel. 02426-4067

Mittwoch, den 10. März 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 11. März 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Freitag, den 12. März 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zulpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Südstadt Apoth. am Marienhospital, Eusk., Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880

Samstag, den 13. März 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Sonntag, den 14. März 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Rurtal-Apotheke, Heimbach, Hengebachstr. 37, Tel. 02446-453

Montag, den 15. März 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209

Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485  
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Dienstag, den 16. März 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311  
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Mittwoch, den 17. März 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zulpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019

Donnerstag, den 18. März 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Freitag, den 19. März 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Samstag, den 20. März 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Sonntag, den 21. März 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zulpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Montag, den 22. März 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zulpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Dienstag, den 23. März 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Lambertus-Apotheke, Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Mittwoch, den 24. März 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Donnerstag, den 25. März 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046  
Steinbach-Apotheke, Eusk.-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366

Freitag, den 26. März 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 27. März 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 28. März 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zulpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Montag, den 29. März 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Dienstag, den 30. März 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Südstadt Apoth. am Marienhospital, Eusk., Gottfried-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Land-Apotheke, Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, Tel. 02235-956331

Mittwoch, den 31. März 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175  
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Donnerstag, den 01. April 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911  
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Freitag, den 02. April 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zulpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Bären-Apoth., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Samstag, den 03. April 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 04. April 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
 Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019  
 Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com). Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Sozialer Dienst



**Naturheilkunde**

### NATURHEILKUNDE FÜR KINDER

IM FAMILIENZENTRUM ZÜLPICH  
 Kettenweg 27  
 53909 Zülpich

**9.03.2010, 19.30-21.00 Uhr**

Sie erhalten einen Einblick über hilfreiche Maßnahmen aus der Naturheilkunde bei akuten Erkrankungen der Kinder wie z.B. Fieber, Grippe, Husten, Bauchweh, Ohrenscherzen usw.. Es werden Mittel aus der Homöopathie, der Schüßler-Salz-Therapie und der Bachblütentherapie vorgestellt.

**INFORMATION UND ANMELDUNG:**  
 im Familienzentrum, Tel.: 02252/7844



## „Ich bin ja auch noch da“:

**AOK-FREIZEIT FÜR DIE GESCHWISTER VON KRANKEN KINDERN**  
 Spaß in der Gruppe, neue Erlebnisse und das Gefühl, auch einmal im Mittelpunkt zu stehen, soll die Freizeit für Geschwister von schwerkranken Kindern vermitteln. „Die AOK Rheinland/Hamburg bietet diese Fahrt in ein Waldjugendheim im Hürtgenwald in der Eifel in den Osterferien an“, teilt jetzt Helmut Schneider, Regionaldirektor der AOK im Kreis Euskirchen mit. Vom 6. bis 10. April 2010 können Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren, deren Bruder oder Schwester schwer- oder chronisch erkrankt ist, teilnehmen. Auf dem Programm stehen die

Erkundung des Waldes, Unternehmungen mit dem Team eines Försters und Erlebnisse im Freien. Es bleibt aber auch Zeit für andere Freizeitaktivitäten, wie es auch das Angebot gibt, in der Gruppe über die besondere Familiensituation bei der Erkrankung des Geschwisters zu sprechen.

Die AOK Rheinland/Hamburg bietet diese Ferienfahrt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebskranke Kinder an. Die Freizeit wird aus Spenden finanziert, so dass pro Teilnehmer nur ein Eigenanteil von 15 Euro entsteht. Es können auch Kinder teilnehmen, die nicht bei der AOK Rheinland/Hamburg versichert sind.

Interessierte Eltern und Kinder können sich in den AOK Geschäftsstellen in Euskirchen und Schleiden informieren und anmelden. Außerdem gibt es Informationen bei Matthias Vogt, Betreuer der Freizeit, unter der Rufnummer 0228/511-2240. Anmeldeschluss für die Freizeit in Hürtgenwald ist der 19. Februar 2010.

## Kirchliche Nachrichten

### Konzert

28.3.2010  
 17.00h



St. Peter, Zülpich

Heinrich Ignaz Franz Biber  
**Die Kreuzigung**  
 u. a. Werke

Ensemble **fiammiferi**

Kartenvorverkauf:  
 Pfarrbüro St. Peter, Mühlenberg 9a  
 und an der Abendkasse  
 Eintritt 10,- €/6,- €

Mit Unterstützung von  
**Vox Tolbiacum**

### Verklanglichte Passion:

„Kreuzigung und Auferstehung Jesu Christi“

Am 28. März 2010, dem Passionssonntag, erwartet den Liebhaber klassischer Musik um 17.00 Uhr in der Zülpicher Pfarrkirche St.-Peter ein besonderes Konzert.

Namhafte Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts vertonten den Leidensweg Jesus Christi: Heinrich Ignaz Franz Biber komponierte die Rosenkranzsonate in g-moll, Johann Pachelbel schrieb die bekannte Choralpartita „Oh Haupt voll Blut und Wunden“ und Antonio Vivaldi widmete sich als Komponist und Geigenvirtuose musikalisch der Kreuzigung Jesu Christi.



Auf Einladung von Vox Tolbiacum, dem Förderverein für Kirchenmusik, konzertiert das Ensemble **fiammiferi** (Feuerzauber). Dem Sextett, unter organisatorischer Leitung von Judith Maria Kirfel (Violine), gehören unter anderem der Zülpicher Kantor Holger Weimbs (Cembalo) und der bekannte Gitarrist Felix Reuter an.

Der Eintritt zu dem Klassikkonzert beträgt 10,- € ermäßigt 6,- € Weitere Informationen auf [www.vox-tolbiacum.de](http://www.vox-tolbiacum.de).

Ihr **Deutsches Rotes Kreuz** +  
 in der Stadt Zülpich

**22.03.2010**  
 09.00-14.00 Uhr

Füssenich, St. Nikolaus Stift, Brüsseler Str. 68

**Ihre Blutspende**  
 Kostenlose Hotline: 0800 11 949 11



Anschrift  
 Industriestr. 12a  
 53909 Zülpich

Telefon/-fax  
 (022 82) 81 330

E-Mail:  
[info@dkz-zuelpich.de](mailto:info@dkz-zuelpich.de)

Rettungsdienst | Betreuungsdienst | Blutspendedienst | Jugendarbeit | Seniorenarbeit | Behindertenarbeit | Krisenintervention | Familienarbeit

# Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

## Freitag, 05.03.2010

08.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
09.00 Uhr Schwerfen	Seniorenmesse
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
16.00 Uhr Hoven Altenzentrum St. Elisabeth	Hl. Messe
17.00 Uhr Geich	Hl. Messe
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe mit sakramentalen Segen

## Samstag, 06.03.2010

17.00 Uhr Lövenich	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich	Familienmesse
18.00 Uhr Niederelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Muldenau	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse

## Sonntag, 07.03.2010: 3. Fastensonntag

08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.00 Uhr Ülpenich	Hl. Messe
09.15 Uhr Wollersheim	Hl. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Langendorf	Hl. Messe
10.00 Uhr Niederelvenich	Familienmesse
10.15 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
10.30 Uhr Embken	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe

## Montag, 08.03.2010

11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe
19.00 Uhr Rövenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

## Dienstag, 09.03.2010

09.00 Uhr Embken	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Bessenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Langendorf	Hl. Messe 7. Antoniusmesse

## Mittwoch, 10.03.2010

09.00 Uhr Merzenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
18.30 Uhr Schwerfen	Hl. Messe
19.00 Uhr Wollersheim	Hl. Messe

## Donnerstag, 11.03.2010

09.00 Uhr Füssenich/Geich	Hl. Messe
09.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Lövenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Muldenau	Hl. Messe
19.00 Uhr Bürvenich	Hl. Messe

## Freitag, 12.03.2010

08.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe für die Senioren
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.00 Uhr Geich	Hl. Messe
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe

## Samstag, 13.03.2010

17.00 Uhr Enzen	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Bessenich	Hl. Messe
18.00 Uhr Rövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Juntersdorf	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse

## Sonntag, 14.03.2010: 4. Fastensonntag

08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Merzenich	Hl. Messe
10.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
10.15 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
10.30 Uhr Embken	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich	Kinder- und Familienmesse
18.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe

## Montag, 15.03.2010

11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Enzen	Hl. Messe
19.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe

## Dienstag, 16.03.2010

09.00 Uhr Embken	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Bessenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Langendorf	Hl. Messe 8. Antoniusmesse

## Mittwoch, 17.03.2010

09.00 Uhr Merzenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
14.00 Uhr Schwerfen	Hl. Messe für die Senioren
18.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
18.30 Uhr Juntersdorf	Hl. Messe
19.00 Uhr Wollersheim	Hl. Messe

## Donnerstag, 18.03.2010

09.00 Uhr Füssenich/Geich	Hl. Messe
09.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Ülpenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Bürvenich	Hl. Messe

## Freitag, 19.03.2010: Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

08.00 Uhr Wichterich	Hl. Messe im Pfarrheim
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Lövenich	Hl. Messe für die Senioren
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.00 Uhr Geich	Hl. Messe
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe

## Samstag, 20.03.2010

17.00 Uhr Lövenich	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Niederelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen	Kinder- u. Familienmesse
18.45 Uhr Muldenau	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
21.00 Uhr Lüssem	Bußgang der Männer und anschl. Hl. Messe

## Sonntag, 21.03.2010: 5. Fastensonntag

08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.00 Uhr Ülpenich	Hl. Messe
09.15 Uhr Wollersheim	Hl. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Langendorf	Hl. Messe
10.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
10.15 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
10.30 Uhr Embken	Familienmesse
11.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
18.00 Uhr Enzen	Hl. Messe

## Montag, 22.03.2010

11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Dürscheven	Bußandacht, anschl. Hl. Messe
19.00 Uhr Rövenich	Hl. Messe

## Dienstag, 23.03.2010

09.00 Uhr Embken	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Bessenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Langendorf	Hl. Messe 9. Antoniusmesse

## Mittwoch, 24.03.2010

09.00 Uhr Merzenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
18.30 Uhr Schwerfen	Hl. Messe
19.00 Uhr Wollersheim	Hl. Messe

## Donnerstag, 25.03.2010: Verkündigung des Herrn

St. Christophorus Ewiges Gebet in Bessenich	
09.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
09.00 Uhr Füssenich/Geich	Hl. Messe
17.00 Uhr Bessenich	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Lövenich	Hl. Messe
18.30 Uhr Muldenau	Hl. Messe
19.00 Uhr Bürvenich	Hl. Messe

## Freitag, 26.03.2010

08.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
09.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.00 Uhr Geich	Hl. Messe
19.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
20.00 Uhr Ülpenich	Hl. Messe



## Ich liebe meine Eltern ...

... deswegen wende ich mich an den **VIVANT-Pflegedienst**.

**VIVANT** ist immer für uns da, wenn meine Eltern Hilfe benötigen.

### Der VIVANT-Pflegedienst bietet uns:

- Hilfe bei der Grundpflege durch freundliches und pünktliche Mitarbeiter
- 24-Stunden-Bereitschaft durch kompetentes Personal
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen (Medikamente, Verbände, Spritzen)
- individuelle Senioren- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege im Krankheits- oder Urlaubsfall pflegender Angehöriger
- **VIVANT-Treff** jeden Montag für ältere und dementiell erkrankte Menschen

### VIVANT - Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen

ist ein gemeinsames Unternehmen des Kreiskrankenhauses Mechemich, der AWO Regionalverband Rhein-Erftkreis und Euskirchen und des DRK im Kreis Euskirchen. Drei starke Partner, die uns zusammen ein gutes Gefühl vermitteln.

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere Leistungen:

**VIVANT-Sozialstation Zülpich • Heike Stulgies**

Kölnstraße 14 g • Telefon: 02252/1010



**Samstag, 27.03.2010**

17.00 Uhr Enzen	Sonntagvorabendmesse
17.00 Uhr Zülpich	Sonntagvorabendmesse
17.30 Uhr Füssenich/Geich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr Rövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Scherwen	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Bürvenich	Sonntagvorabendmesse
18.45 Uhr Juntersdorf	Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 28.03.2010: Palmsonntag**

08.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
09.00 Uhr Dürscheven	Hl. Messe
09.15 Uhr Bessenich	Hl. Messe
09.30 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr Merzenich	Hl. Messe
10.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe
10.30 Uhr Embken	Hl. Messe
10.30 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich	Hl. Messe
19.00 Uhr Nemmenich	Hl. Messe

**Montag, 29.03.2010**

11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Enzen	Hl. Messe
19.00 Uhr Niederelvenich	Hl. Messe

**Dienstag, 30.03.2010**

09.00 Uhr Embken	Hl. Messe
17.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.05 Uhr GZZ Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr Sinzenich	Hl. Messe
19.00 Uhr Langendorf	Hl. Messe

**Mittwoch, 31.03.2010**

09.00 Uhr Merzenich	Hl. Messe
11.00 Uhr Marienborn Hoven	Hl. Messe
18.00 Uhr Hoven	Hl. Messe
18.30 Uhr Scherwen	Hl. Messe
19.00 Uhr Wollersheim	Hl. Messe

**Donnerstag, 01.04.2010: Gründonnerstag**

18.00 Uhr Embken	Abendmahlmesse
18.00 Uhr Ulpenich	Abendmahlmesse, anschl. Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Niederelvenich	Abendmahlmesse, anschl. Anbetung
19.00 Uhr Marienborn Hoven	Abendmahlmesse
20.00 Uhr Zülpich	Abendmahlmesse, anschl. Anbetung

**Freitag, 02.04.2010: Karfreitag**

15.00 Uhr Füssenich/Geich	Fast- und Abstinenztag
15.00 Uhr Bürvenich	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.00 Uhr Zülpich	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.00 Uhr Marienborn Hoven	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.00 Uhr Sinzenich	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, anschl. Beichtgelegenheit
15.00 Uhr Niederelvenich	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

**Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich**

- Freitag, 05.03. Weltgebetstag, 15 Uhr in St. Peter  
Meditationsandacht, 19.30 Uhr Gasthauskapelle
- Sonntag, 07.03. Jugend-Gottesdienst mit Abendmahl und Gospelchor/  
Kindergottesdienst, 10 Uhr
- Montag, 08.03. Seniorenkreis, 14.30 Uhr  
Bibelgespräch, 19.30 Uhr, Thema: „Zehn (An-)Gebote“ - wie  
das Leben gelingen kann
- Dienstag, 09.03. Grundschulgottesdienst, Kl. 1+2, 8 Uhr  
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
- Donnerstag, 11.03. Kinderchor-Probe, 15.30-  
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
- Samstag, 13.03. Wandern mit Bibel und Rucksack, 9 Uhr Treffpunkt an  
St. Peter
- Sonntag, 14.03. Gottesdienst, 10 Uhr
- Montag, 15.03. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
- Dienstag, 16.03. Grundschulgottesdienst, Kl. 3+4, 8 Uhr  
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
- Donnerstag, 18.03. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr  
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
- Freitag, 19.03. Schnupperkurs der neuen Konfirmanden, 15.30 Uhr
- Samstag, 20.03. Frauentreff mit Frühstück, Thema: „Alltag von Frauen in  
Kamerun“, 9 Uhr
- Sonntag, 21.03. Gottesdienst / Kindergottesdienst, 10 Uhr
- Montag, 22.03. Seniorenkreis, 14.30 Uhr
- Dienstag, 23.03. Grundschulgottesdienst, Kl. 1+2, 8 Uhr  
Lesung mit Elke Andersen, „Teddy bei den Osterhasen“,  
15 Uhr in der Bücherei  
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
- Donnerstag, 25.03. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr  
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
- Samstag, 27.03. Passionskonzert „Membra Jesu nostri“ von Dietrich  
Buxtehude, 19.30 Uhr
- Sonntag, 28.03. Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr
- Montag, 29.03. Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099  
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)  
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr  
Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

**Bestattungen Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
  - Erledigung aller Formalitäten
  - Trauerdruck
  - Exklusive Aufbahrung
  - Kostengünstige Bestattungen
- Tel. 02251 / 57842  
53909 Zülpich  
Bahnhofstr.27

**„Teddy bei den Osterhasen“**

von Gerlinde Wiencirz und Giuliano Lunelli

Lesung mit Elke Andersen am Dienstag, 23. März um 15 Uhr in der  
Ev. Öffentlichen Bücherei Zülpich.

Nach der Lesung mischen wir uns selber Ostereierfarben aus Pflanzen und Rinde,  
färben Ostereier und gestalten Körbchen und Osterhasen.  
Kinder und Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

**Passionskonzert**

in der Ev. Christuskirche Zülpich „Membra Jesu nostri“

Unter der Leitung von Herrn Josef Vieth findet am **Samstag, den 27. März um 19.30 Uhr**, dem Samstag vor Palmsonntag, in der Ev. Christuskirche ein Passionskonzert statt. Aufgeführt wird der Kantatenzyklus „Membra Jesu nostri“ von Dietrich Buxtehude (1637-1707). Dieses Werk ist in sieben in sich abgeschlossene Teile gegliedert, in denen der gekreuzigte Jesus meditativ betrachtet wird.

Diese zu Unrecht wenig bekannte Kantate Buxtehudes wird glücklicherweise in letzter Zeit häufiger aufgeführt, so dass sie hoffentlich die Resonanz findet, die ihm gebührt. Man hört immer wieder, dass die Zuhörer von der Eindringlichkeit und Ruhe, von der Klarheit der Gliederung und von der bewegenden Tonsprache fasziniert sind.

Freundliche Einladung zur  
**412. MONATSWALLFAHRT  
FÜR DIE KIRCHE**  
*in Zülpich – Bessenich*  
**Samstag, den  
13. März  
2010**



**17.00 Uhr Beichtgelegenheit**  
**17.00 Uhr Rosenkranz**  
**17.30 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Generalvikar Dr. Dominik Schwadelapp, Köln  
\*\*\*\*\*  
Wir beten bei der 412. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

**Um Festigung im Glauben**  
**Um geistliche Berufe**  
**Um Erneuerung der Kirche**  
**Um Frieden in der Welt**  
**Um ein christliches Europa**

\*\*\*\*\*  
Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und  
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich  
\*\*\*\*\*

BESTATTUNGSHAUS  
**SIEVERNICH**

- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN  
IHRER TRAUER  
ZEIT UND RAUM  
TAG UND NACHT  
FÜR SIE ERREICHBAR

**NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER**

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

## Kolpingfamilie Zülpich-Hoven gegr. 1950

### Die Kolpingfamilie lädt ein

Zur Wallfahrt zum Grab des seligen Adolph Kolping am, 14.03.2010 nach Köln zur Minoritenkirche.

Die Hl. Messe ist um 10.00 Uhr in der Minoritenkirche, danach gehen wir zur Schwarzen Madonna in der Kupfergasse.

13.00 Uhr Mittagessen in der Malzmühle und um 15.00 Uhr besuchen wir die „Historische Senfmühle“ hier ist eine Führung und Verkostung.

Rückkehr gegen 17.00 Uhr in Zülpich.

Alle die gerne mitfahren möchten, auch wenn Sie kein Kolpingmitglied sind, können sich anmelden bei: Hans-Joachim Kersting, Tel:02252/2663 und Marlene Klinkhammer Tel:02252/2988

Der Fahrpreis plus Eintritt ins Senfmuseum kostet: 18,00 €, Kinder bis 12 J. kostenlos, Jugendliche ab 13 J. 10,00 €.

Um verbindliche telefonische Anmeldung wird gebeten bis zum 07.03.2010.

Mit  
TREU KOLPING (Kolpingfamilie Zülpich-Hoven)  
Hans-Joachim Kersting

## Frühschichten am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift in Füssenich

Das Stift und Schulseelsorger Werner Friesdorf laden interessierte Christen zur besinnlichen Vorbereitung auf Ostern ein. An den Freitagen in der Fastenzeit wird bereits um 7.15 Uhr in der Schulkapelle des alten Klosters ein stiller Gottesdienst gehalten. Das Motto lautet „Steh auf und iss, sonst ist der Weg zu weit für dich!“ (1. Buch der Könige, Kapitel 19, Vers 7).



Diese Veranstaltungsreihe wurde bereits vor Weihnachten von SchülerInnen, Lehrpersonen und Mitarbeitern so gut besucht, dass Pastor Friesdorf auch in der österlichen Fastenzeit zeigen möchte, dass Ruhe und Besinnung für moderne Christen interessant sind.

*Frühschicht im St.-Nikolaus-Stift:  
Ein guter Start in den Tag*



## Evangelische Christuskirche Zülpich

## Kindertagesstätte Blayer Straße

„Wir lernen zusammen deutsch!“

- Sprachkurs für russischsprachige AussiedlerInnen – (auch mit Kindern)  
Besser deutsch zu sprechen bedeutet:

- Ich kann meinen Kindern in Schule oder Kindergarten besser helfen
- Ich komme im Alltag besser zurecht
- Ich fühle mich sicherer im Umgang mit anderen

Unser Kurs:

- trifft sich einmal in der Woche
- hat eine Kinderbetreuung
- ist kostenfrei
- soll Spaß machen
- ist für jeden offen, egal wie gut die Sprachkenntnisse sind

Wir treffen uns zum Kennenlernen ...

... am 8. März um 10 Uhr in der Ev. Christuskirche, Frankengraben 41, Zülpich

- Wir verabreden die Termine
- Wir klären die Kinderbetreuung
- Wir versuchen einen Fahrdienst für Frauen ohne Auto zu organisieren
- Vor allem: Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Kursleitung und Infos: Klaudia Else, Dolmetscherin für Deutsch und Russisch,  
Tel. 02252/5985 oder bei Pfr. Zumbusch 02252/1414

## Gemeindereise

### in das katholische Schweden

„Eine Reise beginnt im Herzen.“

Lassen Sie ihr Herz sprechen und fahren Sie mit nach Schweden!

Wir bieten eine 8tägige Flugreise von der Westküste, Göteborg, über Vadstena, bis zur Ostküste nach Stockholm und Uppsala an in der Zeit von

**Sa. 17.07. – Sa. 24.07.2010** für den Preis von 1535,00 €.

Es ist eine Reise in das katholische Schweden, das so vielen unbekannt ist.

„Schwede und gleichzeitig Katholik zu sein, bedeutet ein Fremder in seinem eigenen Land zu sein.“ (Paul Nyman, Priester in Uppsala)

Die katholische Kirche in Schweden ist eine Minderheitskirche mit knapp 1% der Gesamtbevölkerung. Lernen Sie die katholische Kirche dieses Landes kennen, entdecken Sie Großstadtfair und ländliche Idylle, Geschichte, Kultur und Alltag im Land der Schären und Mitternachtssonne.

Flyer mit genauem Reiseplan und Leistungen liegen im Pfarrbüro aus. Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen. Anmeldeschluss: 1. Mai 2010

Weitere Infos bei: Gemeindefereferentin Birgitta Beusch, 01774345233 oder birgitta.beusch@online.de

### Herzlich willkommen!

Birgitta Beusch  
Reiseleitung

Kpl. Martin Ostheimer  
geistlicher Begleiter

## Gedächtnistraining ohne Leistungsdruck

### Geistige Fitness bis ins hohe Alter erhalten

„Wer rastet der rostet“, das gilt nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für die Gehirnfunktionen. Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter Zülpich bietet für den gesamten Kirchengemeindevorstand in Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin Gerlinde Nöth erstmalig fortlaufend dienstagsnachmittags „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ an. Hier können die TeilnehmerInnen verschiedene Funktionen des Gehirns ohne Stress und in angenehmer Atmosphäre aktivieren, Neues aufnehmen und ihre geistige Beweglichkeit trainieren. Gerlinde Nöth, gibt neue Impulse, stellt verschiedene Merktechniken vor und hilft, Tipps und Tricks für ein gutes Gedächtnis umzusetzen. Der Kurs besteht aus 10 Doppelstunden und ist für SeniorenInnen ab 60 Jahren zugeschnitten; nach oben ist dem Alter keine Grenze gesetzt. Das erste Treffen zu einer kostenlosen Schnupperstunde findet am Mittwoch, 3. Februar, ab 14.00 Uhr im Rahmen des Seniorennachmittags in den Räumen des Pfarrzentrums St. Peter in Zülpich, Mühlenberg 12, statt. Kursbeginn ist am Dienstag, 23. Februar 2010, 15.00 Uhr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt 30 Euro für die 10 Stunden und wird in der 1. Stunde vor Ort entrichtet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen und Anmeldungen im Pfarramt St. Peter in Zülpich, Mühlenberg 9a, Tel. 02252/2322

## Vereinsmitteilungen



### Am 18. April ist Zülpich fest in Läuferhand

Viele Neuerungen, aber auch Altbewährtes beim 6. Zülpicher Chlodwiglauf

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Römerstadt Zülpich wieder zur Laufarena: Am 18. April 2010 fällt um 12 Uhr der erste Startschuss zum 6. Zülpicher Chlodwiglauf.

Die sechste Auflage der beliebten Laufveranstaltung bringt zahlreiche Neuerungen mit sich. Aufgrund der baulichen Aktivitäten im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes befindet sich der Start-/Zielbereich in diesem Jahr am Kölntor. Zusätzlich werden in diesem Jahr die Kreismeisterschaften der Kreise Euskirchen und Düren im 10 Kilometer Straßenlauf im Rahmen des Eifelcuplaufes ausgetragen. Eigens hierzu wurde der Streckenverlauf des 10 km Hauptlaufs leicht modifiziert und offiziell vermessen.

Doch nicht alles ist neu: Smurfit Kappa Zülpich Papier übernimmt traditionell auch in diesem Jahr wieder das Sponsoring für die Zülpicher Schüler und Schülerinnen und die T-Shirts für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Zülpicher Fachgeschäfte und die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv stiften erneut die Preise für die Siegerinnen und Sieger im Hauptlauf.

Die Läufe sind für alle Teilnehmer offen, es ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Die Strecken und Startzeiten können der unten beigefügten Ausschreibung entnommen werden. Weitere Informationen und Streckenpläne sind auf der Homepage der Stadt Zülpich [www.stadt-zuelpich.de](http://www.stadt-zuelpich.de) abrufbar. Auf dieser Seite besteht ebenfalls ab sofort die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Die Anmeldung für die Schüler der Zülpicher Schulen erfolgt wie in den letzten Jahren über die jeweilige Schule.

Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern schon jetzt eine gute Vorbereitung und viel Erfolg beim 6. Zülpicher Chlodwiglauf 2010!



# Mousepads und USB-Sticks

## mit Ihrem Logo...



...die idealen  
Werbegeschenke  
an Ihre Kunden!

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)  
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

**PORSCHEN & BERGSCH**  
Mediendienstleistungen  
www.porschen-bergsch.de

**25 JAHRE** 1985 2010  
**JUBILÄUM**  
**HOHR**

ES GIBT IN DÜREN  
EINEN GRUND ZU FEIERN!

Das Modehaus **HOHR** feiert sein  
25-jähriges Bestehen!



Inhaber:  
Eheleute Rita und Gerd Oesterschlink

Vom 15. bis zum 26. März 2010 bedanken wir uns für Ihre  
Treue und überraschen Sie mit vielen Extras und Aktionen:

Große Verkaufsmodenschauen der Firmen EUGEN KLEIN und MARCONA.

Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Los.

Alle Lose, die Sie beim Einkauf während  
unserer Jubiläumsveranstaltung vom  
15. bis zum 26. März 2010 erhalten haben,  
nehmen an der Ziehung der Gewinner  
des 1. bis 3. Preises am 26. März 2010,  
um 17.30 Uhr, im Modehaus **HOHR** teil\*.

**15 %  
Nachlass**  
vom 15. bis zum  
26. März 2010  
bei Ihrem Einkauf auf  
alle regulären Preise

Modehaus **HOHR** Josef-Schregel-Straße 3 · D-52349 Düren · Tel. 0 24 21/1 55 60 · Fax 0 24 21/18 93 57

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

\*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Warengutscheine sind einzulösen im Modehaus HOHR. Keine Barauszahlung möglich.

# Ausschreibung 6. Zülpicher Chlodwigslauf 2010

**Achtung neue Laufstrecken !!!**

Start	am <b>Kölntor</b> in Zülpich (Bambinis an der Kreissparkasse in Zülpich)	Achtung New !!!	Ziel am <b>Kölntor</b> Zülpich	
Läufe	Lauf-Nr.	Altersklassen	Startzeit	Strecke (ca.)
	1.	Bambini Jungen (2003 und jünger)	12:00 Uhr	475 m
	2.	Bambini Mädchen (2003 und jünger)	12:10 Uhr	475 m
	3.	Schüler M 8 (2002)	12:20 Uhr	1.250 m
	4.	Schüler M 9 (2001)	12:30 Uhr	1.250 m
	5.	Schülerinnen W 8 (2002)	12:45 Uhr	1.250 m
	6.	Schülerinnen W 9 (2001)	13:00 Uhr	1.250 m
	7.	Schüler M 10 (2000)	13:15 Uhr	1.250 m
	8.	Schüler M 11 (1999)	13:30 Uhr	1.250 m
	9.	Schülerinnen W 10 (2000)	13:45 Uhr	1.250 m
	10.	Schülerinnen W 11 (1999)	14:00 Uhr	1.250 m
	11.	Schüler M 12 (1998)	14:15 Uhr	1.690 m
	12.	Schüler M 13 (1997)	14:30 Uhr	1.690 m
	13.	Schülerinnen W 12 (1998)	14:45 Uhr	1.690 m
	14.	Schülerinnen W 13 (1997)	15:00 Uhr	1.690 m
	15.	Schüler M 14 + M 15 (1996 / 1995)	15:15 Uhr	1.690 m
	16.	Schülerinnen W 14 + W 15 (1996 / 1995)	15:30 Uhr	1.690 m
	17.	<b>Eifelcup Wertung + 10 km KM-Straßenlauf</b> mJugl A+B / wJugl A+B (1991 u. 1992) Männer und Frauen (gem. DLO/TWB)	15:45 Uhr	10 km
	18.	mJugl. B / wJugl B 1993 / 1994 (Eifelcup) Jedermannlauf für alle Altersklassen ohne AK-Wertung	17:00 Uhr	5 km

<b>Strecke</b>	Rundkurs durch die Zülpicher Innenstadt und das angrenzende Umland
<b>Startgebühr</b>	Erwachsene 5 € <b>Schülerinnen und Schüler von Zülpicher Schulen frei</b> , auswärtige Schüler und Jugend 2 €
<b>Voranmeldung</b>	unter Angabe von <b>Name, Jahrgang, Geschlecht, Verein oder Schule und Laufnummer</b> per Fax, schriftlich oder per E-Mail bis spätestem Sonntag, den 10.04.2010 an:
<b>Meldeadresse</b>	TuS Chlodwig Zülpich - Zülpicher Chlodwigslauf- Blayer Straße 37, 53909 Zülpich Fax: 02252-833006, online unter: <a href="http://www.zuelpich.de">www.zuelpich.de</a> , mail: <a href="mailto:info@tus-chlodwig-zuelpich.de">info@tus-chlodwig-zuelpich.de</a>
<b>Nachmeldungen</b>	Bis spätestens 60 min vor dem jeweiligen Start am Kölntor, Nachmeldegebühr 2 €
<b>Startnummern</b>	<b>Ausgabe auf dem Parkplatz am Kölntor</b>
<b>Auszeichnungen</b>	Urkunden für alle Teilnehmer, Preise für die Erstplatzierten in den Eifelcupläufen
<b>Umkleiden</b>	Umkleiden im Zielbereich (Zell), Duschen in der Sporthalle, Blayer Straße.
<b>Anfahrt / Parken</b>	Der Weg zum Start- / Zielbereich sowie die zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten sind innerhalb Zülpichs ausgeschildert
<b>Haftung</b>	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle aller Art Weitere Informationen ab Januar 2010 unter <a href="http://www.kzr-leichtathletik.de">www.kzr-leichtathletik.de</a> oder <a href="http://www.zuelpich.de">www.zuelpich.de</a>

## Vun Nippes wor ich herjekumme....

die Zölleche hatten mich super upjenomme, drum joov ich üch von mingem Jlöck, als Prinz et jähn 100-fach zoröck!

Es war mir eine große Freude und sehr große Ehre, Prinz der Stadt Zülpich im Jahr des 100-jährigen Bestehens der Prinzengarde zu sein. Es übertraf alle meine Erwartungen und die mir entgegengebrachte Freude lässt sich mit Worten nicht beschreiben!

Lieben Dank all meinen Kameraden und Freunden die mich begleitet haben.

Besonders herzlichen Dank richte ich nochmals an meine Adjutanten Ludwig Staudt, Horst Wachendorf, Torsten Zielke und Franz-Josef Zimmermann, meinen Fahrer und Webmaster Josef Gaul sowie deren Frauen und meinem Corps.

Auch bleibe ich dem besten Prinzenführer, den man sich wünschen kann, Günter Esser und seiner lieben Frau für immer verbunden für die schöne, aus meinem Leben sicher nie mehr wegzudenkende Zeit!

Aber auch die Kameraden der innerstädtischen sowie umliegenden Vereine haben uns Sympathie und Vertrauen entgegengebracht, wie meine „Prinzessin“ Birgit und ich es nicht zu Träumen gewagt hatten! Impressionen daraus auf: [www.prinzlothar.de](http://www.prinzlothar.de)

Aufrichtigen Dank auch all denen, die uns mit vielen Aufmerksamkeiten und Geschenken anlässlich der Regentschaft erfreut haben!

**Tradition heißt nicht die Asche bewahren – Tradition ist: das Feuer weiter zu geben!**

So gebe ich denn schon bald voller Freude das Feuer, welches ich von meinem Vorgänger übernommen habe an meinen Nachfolger weiter. Ich freue mich mit ihm auf seine Zeit und wünsche ihm die gleiche Freude Prinz

in Zülpich zu sein, wie ich Sie empfunden habe!

Lebe Deinen Traum – you can !

Euer Prinz Lothar I.

## Karnevalskehraus

Blau Funken Zülpich von 1927 e.V.

Die Verabschiedung aus der Karnevalssession 2009/2010 hätte sich Prinz Lothar I. mit seiner Prinzessin Birgit sicher nicht schöner vorstellen können.

Alle Vereine und natürlich viele Wegbegleiter der närrischen Session hatten den Weg gefunden um dem Prinzregenten in der Stadthalle einen standesgemäßen Abschied zu bieten.

Traditionell sind an diesem Veilchendienstag alle Vereine engagiert, einen Beitrag aus der abgelaufenen Session gewissermaßen als Abschiedsgeschenk mitzubringen. Die Stimmung ist locker und jeder freut sich auf ein letztes Bier in karnevalistischer Umgebung, bevor die Fastenzeit eingeläutet wird und man wieder ein Jahr auf „dat nächste Trömmelche“ warten muss.

Die Prinzengarde unter der Leitung des Präsidenten Horst Wachendorf war natürlich nahezu vollständig aufmarschiert, um den Prinz der Stadt Zülpich gebührend zu verabschieden, ein besonderes Highlight ist dabei die Damengarde und auch immer als Augenweide anzusehen.

Sicher mit etwas Traurigkeit hat auch das Tanzpaar der Prinzengarde das Ende der Session und der vielen Auftritte empfunden. Aber das Training geht ja bald schon wieder los und man kann sich auf die nächste Session freuen.

Die Hovener Jungkarnevalisten haben seit Jahren wieder eine tolle Damentanzgarde, die jeden Karnevalisten immer wieder erfreut und ihr Präsident, Gerd Wallraff hat es sich nicht nehmen lassen, dem Prinz den Abschied mit einem herzlichen Dankeschön etwas leichter zu machen.



Die Ölleje haben in der Session viele ordnende und organisatorische Aufgaben gewissenhaft zu erledigen. Da kann die Vorfreude bei dem ein oder anderen die Höhepunkte des Programmes etwas verschwimmen lassen und sicher die demnächst anbrechende ruhigere Zeit ein bisschen Schlaf aufkommen lassen. ....



Die Blauen Funken haben mit dem Männerballett noch einmal alles gegeben, was an Energie der vorangegangenen Session übrig geblieben war. Ich glaube, die Bilder sprechen für sich.

Den Abschluss bildete der Auftritt des Corps der Blauen Funken unter der Leitung ihres Präsidenten Ralf Esser und dem bewährten Kommandanten Udo Esser.

Das Tanzpaar Wibke Esser und Timm Troescher hat nach einer tollen tänzerischen Session leider diesen Auftritt für den Prinz nicht tanzen können. Beide waren aus beruflichen/krankheitsbedingten Gründen verhindert. Der langjährige Kommandant der Blauen Funken, Udo Esser hat es sich natürlich nicht nehmen lassen dem Prinzen eine Überraschung zu präsentieren.



Als würdige Vertretung sagte er das mit klopfendem Herzen wartende Kinderanzugpaar Klara Sporrer und Jonas Kapitain an. Beide hatten sich viel vorgenommen und legten dementsprechend ihren besten Tanz der Session dem Prinzen zu Ehren auf die Platte.

Tosender Applaus und natürlich als besondere Ehre der Prinzenorden waren der



Lohn für diesen mutigen Auftritt vor kompetentem Publikum.

Der Präsident der Blauen Funken Ralf Esser bedankt sich noch einmal mit seinem gesamten Corps für den die tolle Session mit Prinz Lothar I.

Ingo Esser

## K. G. Heimat Dürscheven 1919 e. V.

stellte wieder einen großen Umzug auf die Beine.

Trotz widriger Umstände und Schneetreiben konnten die Karnevalsjecken in Dürscheven einen großen und schönen Umzug sehen. Insgesamt waren 4 Musikcorps am Start, darunter auch der Spielmannszug auf Pelm bei Gerolstein.



Spielmannszug Pelm

Der Umzug wurde verschönert von insgesamt 7 Fußgruppen, darunter die größte Gruppe „Samurai“ mit 25 Teilnehmern.



„Dürschevener“ Samurai

Weiterhin konnte man insgesamt 5 Wagen bestaunen, die von einheimischen und auswärtigen Zugteilnehmern präsentiert wurden.



Uwe Kämmerling als „Wickinger“

Der Tambourcorps und das Fanfaren-corps der KG bildete mit dem Prinzenwagen wieder ein imposantes Bild am Schluss des Karnevals-zuges.



Tambour- und Fanfaren-corps Dürscheven



Prinzenwagen in den Farben der Funken Rot-Weiß



Prinz Marc I. (Dittmann) mit Prinzessin Miachela

Nach Beendigung des Umzuges trafen sich alle Teilnehmer zur After-Zoch-Party mit DJ Fuchs im Saale Schmitz.

K. G. "Heimat" 1919 e. V. Dürscheven

## Prinz Andreas I. (Liedtke) hat ein Herz für Kinder

Trotz seines vollen Terminkalenders nahm Prinz Andreas I. aus Weiler in der Ebene sich die Zeit das Liblarer Familienzentrum in der Willy-Brandt-Strasse zu besuchen. Mit großer Spannung haben die als „kleine“ Prinzessinnen kostümierten Mädchen auf ihren Prinzen Andreas I. gewartet. Beim Eintreffen wurden die Augen der kleinen Prinzessinnen noch größer, als Andreas I. mit knapp 2 Metern länge vor ihnen stand. Mit solch einem stattlichen Prinzen hatten sie nicht gerechnet. Alles was die Erzieherinnen mit ihnen einstudiert hatten geriet fast in Vergessenheit. Die Kleinen Mädchen hatten nur noch Augen für ihren schmucken

Prinz. Da sie wussten, dass der Prinz sehr groß ist, hatten sie auch eine Leiter parat um dem Prinzen einen selbstgebastelten Orden verleihen zu können.



Für alle Beteiligten war es ein wundervolles Erlebnis. Bei den Kindern und auch bei den Erzieherinnen wird dieses Ereignis noch lange in Erinnerung bleiben. Man verabschiedete den schmucken Prinz mit einem dreifachen Wiener Alaaf.



### BAUPLANUNGSBÜRO BERNDT

Peter Berndt Dipl.-Ing.(FH)Bau

**INGENIEURBÜRO FÜR ARCHITEKTURPLANUNG, STATIK,  
SCHALL- & WÄRMESCHUTZNACHWEIS, ENERGIEBERATER**

**2006 Münstereifeler Str. 137a, Euskirchen: Planung, Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis**

**2006 Fritz-Räcke-Str. 23-25, Hürth: Planung, Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis**




...weitere Referenzen in Euskirchen, Köln, Hürth, Brühl und Pulheim 2003-2009

**Gottsborg 20 - 53909 Zülpich - Tel.: 02252/8309865**

**Fax: /8309866 - Mobil: 0176/78023911**

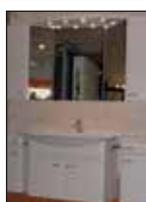
**Internet: [www.planbueroberndt.de](http://www.planbueroberndt.de)**

# Hubert Schmitz GmbH

## Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM  
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



**Ständige Ausstellungen auf 400 m<sup>2</sup>.**  
**Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!**



Der Vorstand  
der KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.  
bedankt sich bei allen Helfern  
sowie allen Personen,  
die den Verein  
in der tollen Session 2009/2010  
wieder so tatkräftig unterstützt haben!



Von Herzen "DANKE"!

## Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
Fachanwälte  
Gärtner  
Schulze & Kollegen  
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52  
53909 Zülpich-  
Ülpenich

Tel. 02252 835486  
Fax 02252 835487



**Heino Schulze**  
Rechtsanwalt

Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker  
(AGT und DVEV)

Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

[www.ra-erbrecht.net](http://www.ra-erbrecht.net)

[www.ra-arbeitsrecht.net](http://www.ra-arbeitsrecht.net)

## Bericht über die Mitgliederver- sammlung des Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014

Am 18. Februar 2010 fand in der Martinskirche in Zülpich die erste ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Landesgartenschau Zülpich 2014 e. V. statt. 64 Vereinsmitglieder waren anwesend.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung berichtete der Vorstand über die erfolgten und künftig geplanten Aktivitäten des Vereins.



Der Förderverein war im Geschäftsjahr 2009 an folgenden Veranstaltungen mit Informationsständen vertreten:

- Neubürgerempfang der Stadt Zülpich,
- Ausstellung der Preisträger im Architektenwettbewerb in der Landesburg Zülpich,
- Seefest,
- Rad-Aktionstag des Kreises Euskirchen auf Burg Vogelsang,
- Adventsmarkt auf der Landesburg Zülpich.

Der Förderverein führte eine Begehung und Besichtigung der in der Kernstadt vorgesehenen Maßnahmen durch. Er beteiligte sich an der Durchführung der Veranstaltung zum ersten Spatenstich anlässlich der Umgestaltung des Marktplatzes unter Anwesenheit von Landesminister Lutz Lienenkämper.

Der Förderverein übernahm das offizielle für die Landesgartenschau ausgewählte Logo, um der Veranstaltung eine einheitliche Identität zu geben.

Der Förderverein organisierte eine dreitägige Fahrt zur Bundesgartenschau in Schwerin. Vom dortigen Förderverein wurden viele Anregungen für das Zülpicher Projekt gegeben.

Es wurde ein Internetauftritt gestaltet unter [www.foerdereverein-laga2014.de](http://www.foerdereverein-laga2014.de).

Die Bäume für die geplanten drei Alleen werden gegenwärtig gepflanzt. Der Förderverein hat die Baumpatenschaften organisiert. Inzwischen konnten bereits über 120 Baumpatenschaften für die insgesamt 450 Bäume vermittelt werden.

Der Verein hat zur Zeit insgesamt 188 Mitglieder, von denen jedoch 84 Familienmitglieder sind, so dass die Gesamtzahl deutlich höher ist. Der Förderverein ist an den Beitritt weiterer Mitglieder stark interessiert.

Für die künftigen Arbeiten des Fördervereins wurden folgende Arbeitskreise gebildet:

- Einbindung der Zülpicher Ortsteile,
- Baumpatenschaften / Ruheplätze
- Öffentlichkeitsarbeit / Internetauftritt
- Organisation und Ausrichtung von Events
- Mitgliederwerbung Beschaffung von Fördermitteln
- Nachhaltige Nutzung des LAGA-Geländes.

Einige Mitglieder haben sich diesen Arbeitskreisen bereits angeschlossen. Alle Mitglie-



**Lydia Albert**

leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-  
BERATUNGS-  
ZENTRUM**

Kölnstr. 22

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: [pflagedienst@zuelpich.net](mailto:pflagedienst@zuelpich.net)

[www.pflagedienst-zuelpich.de](http://www.pflagedienst-zuelpich.de)

24 Stunden Rufbereitschaft!  
Vermittlung von Haus-Notruf!

der und auch künftige Mitglieder des Vereins werden aufgerufen, sich bei Interesse und je nach persönlicher Neigung an diesen Arbeitskreisen persönlich zu beteiligen. Am 21. März 2010 ist um 14.30 Uhr ein Spaziergang entlang der neuen Alleen geplant. Hierbei sollen die neu gepflanzten Bäume eingeseget werden. Den Paten sollen die Patenschaftsplaketten überreicht und die Standorte der jeweiligen Bäume gezeigt werden. Das gesonderte Programm hierfür wird den Mitgliedern des Vereins und den Baumpaten noch bekannt gegeben. Treffpunkt ist jedenfalls am Sonntag, 21. März 2010, 14.30 Uhr, Ecke Steinfelder Straße/Tempelgasse.

Der Förderverein wird sich am 15. April 2010 an der offiziellen Einweihung der Baumalleen durch den Ministerpräsident beteiligen. Voraussichtlich am 29. Mai 2010 ist eine Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Hemer und in der Zeit vom 16. bis 18. Juni 2010 ein Besuch der Landesgartenschau in Bad Nauheim geplant.

Das weiter vorgesehene Jahresprogramm kann auf der Homepage des Förderverein [www.foerderverein-laga2014.de](http://www.foerderverein-laga2014.de) eingesehen werden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung stellte Landschaftsarchitekt Stephan Lenzen anhand einer ausführlichen Bildschirm-Präsentation den aktuellen Planungsstand der Landesgartenschau für den innerstädtischen Bereich mit dem Park am „Wallgraben“ dar.

Er erläuterte die Ziele, Arbeitsschwerpunkte und das Gestaltungskonzept und stellte das damit verbundene städtebauliche Konzept vor.

Hierzu gehören beispielsweise die Neugestaltung des Marktes, des Mühlenbergs, wie auch die Anlegung und Pflege der Streuobstwiesen, eines Rosengartens, von Themengärten, Spielbereichen und eines Weinberges.

Herr Christoph Hartmann, Geschäftsführer der LAGA GmbH, ergänzte den Vortrag durch den Planungsstand des „Seepark“, in dem u.a. Uferpromenade, Römerbastion, mediterrane Terrassen, Gartenband und dauerhafte Gastronomie ange-dacht sind.

Weiterhin berichtete er über den aktuellen Stand des Alleenprogramms.

Über die weiteren Aktivitäten wird zeitnah berichtet.

Dr. Dieter Stöhr  
als 1. Vorsitzender

## Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

### Nächstes Treffen am 09. März 2010

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 09.03.10 um 19.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr.10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Überlegungen zum eigenen Beitrag zur Landesgartenschau, die Neugestaltung des Marktplatzes, das Alleenprogramm und die Maßnahmen am Wassersportsee im Hinblick auf die LAGA 2014. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt. Informationen: Jürgen Degner Tel. 02252-833736

## THEATERVEREIN „LAMPENFIEBER“

### Lustspiel in drei Akten

#### „DIE KARTEN LÜGEN NICHT“

Es ist das 22. Jahr, in dem der Theaterverein „Lampenfieber“ aus Zülpich - Niederelvenich seine Lustspiele und Komödien in der Dorfhalle zum Besten gibt. Das diesjährige Lustspiel in drei Akten aus den Federn von Wilfried Reinehr hat den vielversprechenden Titel „Die Karten lügen nicht“.



Nach monatelangen wöchentlichen Proben mit allen beteiligten Hobbyschauspielern ist es nun wieder bald soweit, dass das Lustspiel an den nachfolgenden Terminen gezeigt werden kann.

Die Aufführungen finden statt am 19.03., 20.03., 25.03., 26.03. und 27.03.2010 jeweils um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr).

Die Vorstellung am Sonntag, den 21.03.2010 beginnt um 17.00 Uhr (Einlass um 16.00 Uhr):

Bei allen Vorstellungen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Alle Aufführungen finden in der Dorfhalle Niederelvenich, Wichtericher Strasse statt. Eintrittskarten sind zu bestellen unter den folgenden Telefonnummern: 02252 - 5944 (Helga Hettmer) oder 02252 - 3715 (Annemie Fleischmann).

## Online Meldung für den Regionalgas-Triathlon frei geschaltet!

### Der Regionalgas Triathlon findet dieses Jahr am 21./22. August statt.

Die Multisportsfriends Brühl freuen sich wieder auf eine schöne Sportveranstaltung am Wassersportsee Zülpich und hoffen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche sportbegeisterte Sportler und Zuschauer begrüßen zu dürfen.

**2009 waren die Startplätze für den Zülpich „LIGHT“ und „STRONG“ ausgebucht. Deshalb bietet der Veranstalter die Möglichkeit sich frühzeitig anzumelden und sich einen der begehrten Startplätze zu sichern.**

Der Regionalgas Triathlon wird wie gewohnt an 2 Tagen stattfinden, wobei samstags die Schüler und Jugendliche im Mittelpunkt stehen, für die altersgerechte Distanzen angeboten werden.

Für Neulinge bietet der Schnuppertriathlon die Möglichkeit sich mit der Sportart Triathlon vertraut zu machen.

Den Tagesabschluss macht ein 10 km Bike&Run Rennen, wobei 2 Gutscheine für die anschließende Pastaparty im Startgeld inbegriffen sind!

Sonntags werden den Athleten 2 Streckenlängen angeboten. Diese können als Einzelstarter, sowie auch als Staffel gemeistert werden.

„Unseren hohen Standard wollen wir halten, bzw. verbessern“ versprochen die Organisatoren bereits im Vorfeld.

Für noch mehr Stimmung und lautstarke Unterstützung sollen künftig Samba-rhythmen sorgen.

Alle Finisher am Sonntag werden nach dem Zülpich LIGHT und STRONG mit einem hochwertigen Funktionshirt belohnt.

Dreh- und Angelpunkt für Teilnehmer und Zuschauer ist wieder oberhalb des Sees.

Dort hat man besten Blick die Geschehnisse: Eine Wechselzone für alle Disziplinen. Überblick über die gesamte Schwimmstrecke, sowie die Wechsel und natürlich den Zieleinlauf.

Zudem wird eine kleine Triathlonmesse geboten, diese bietet die Möglichkeit sich rund um den Triathlonsport zu informieren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Informationen findet rund um den **Regionalgas Triathlon 2010** sowie Anmeldung unter: [www.zuelpich-triathlon.de](http://www.zuelpich-triathlon.de)

Bernd Göbbels  
Multisportsfriends Brühl e. V.

## Badmintonabteilung des TuS Chlodwig Zülpich erzielt größten Erfolg ihrer Geschichte

Gleich beide Seniorenmannschaften des TuS Zülpich erspielten sich bereits 3 Spieltage vor Saisonschluss, ungeschlagen die Meisterschaft:

Zülpich 1 (Stammspieler: Lars Kühn – Stephan Schneider – Christoph Hennek – Jürgen Fuchs – Joergen Adam – Martina Brock – Tanja Breuer) wird Meister der Kreisliga Süd 2 Staffel 6 und steigt in die Bezirksklasse auf;

Zülpich 2 (Stammspieler: Michael Böttcher – Niklas Böttcher – Ralf Rosenbaum – Jan Zamek – Dieter Ernst – Daniel Gilli – Marco Holl – Ricarda Dick – Andrea Claßen) wird Meister der Kreisklasse Süd 2 Staffel 3 und steigt in die Kreisliga auf.

Der doppelte Aufstieg ist umso höher zu werten, da beide Mannschaften im Laufe der Saison mit einigen Ausfällen zu kämpfen hatten, teils beruflich, teils verletzungsbedingt. Während die Ausfälle in der ersten Mannschaft durch den Einsatz von Spielern der zweiten sehr erfolgreich kompensiert werden konnten, musste die Zweite Mannschaft ihre Spiele mit nur einer Dame absolvieren, nachdem Andrea Claßen mit einer Knieverletzung schon Anfang Oktober für den Rest der Saison ausgeschieden war. Ohne Damendoppel ging nun an jedem Spieltag ein Spielpunkt von vornherein kampflös an den Gegner.

Dass man mit seinen Aufgaben wachsen kann, stellte daraufhin Mixed-Spielerin Ricarda Dick sehr eindrucksvoll unter Beweis. Sie gewann vier von fünf Einzel-spielen und trug damit nicht unerheblich zur hervorragenden Bilanz der Zweiten Mannschaft bei.

Das Erfolgsrezept dieser Saison war ganz offensichtlich die gute Atmosphäre und der Zusammenhalt innerhalb beider Mannschaften unter Trainer Daniel Gilli. Es gab keinerlei Konkurrenz zwischen den Mannschaften, sondern alle begriffen sich als ein Team, das ein gemeinsames Ziel verfolgt, das sie nun auch gemeinsam erreicht haben. Jetzt können erst einmal die Korken knallen, bevor die Planung für die nächste Saison schon wieder beginnt.

Für die Saison 2010/2011 dürfte das Ziel vorerst der Klassenerhalt sein.

In jedem Fall könnte das Badminton-Team des TuS Zülpich noch Verstärkung gebrauchen! Bei Interesse einfach mal melden! [www.badminton-zuelpich.de](http://www.badminton-zuelpich.de)

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle recht herzlich zu dem sportlichen Erfolg.

# Bei unseren günstigen Preisen bleibt Ihnen die Luft weg!

## Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf  
echt Leinen, aufgezogen auf  
Holzkeilrahmen

ab **15,- EURO**



## Internetdienste

Content-Management-System,  
Webdesign, Suchmaschinen-  
optimierung, Online-Marketing,  
Internet-Werbung,  
Schulungen, Pflege



## Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,  
Plakate und Eintrittskarten  
für Ihren Verein



## Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)  
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011  
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



**Druckerei Porschen & Bergsch**

Vom Offsetdruck bis zum Finishing

**Porschen&Bergsch Werbeagentur**

Prepress- und Ideen-Service

**PUBLIKverlag Porschen & Bergsch**

Informieren und Publizieren

# Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

## Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Auf der Komm 30  
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33  
Telefax: 0 24 27/90 91 34  
Mobil 01 77/5 60 52 07  
01 77/3 25 59 79

E-Mail: [mail@malermeister-emons.de](mailto:mail@malermeister-emons.de) - [www.malermeister-emons.de](http://www.malermeister-emons.de)

## 2 neue Schwarzgurte in Zülpich



Kürzlich fand in Dormagen eine DAN-Prüfung für Taekwondo-Sportler statt. Über 70 Prüflinge nahmen daran teil. Zwei von ihnen waren Isabel Hamböcker und Domenic Pohl von der Taekwondo-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich. Nach einer intensiven Trainingsvorbereitung über einen Zeitraum von 8 Monaten konnten sie nun ihr Können erfolgreich demonstrieren. Neben Grundtechniken, Poomsae, Selbstverteidigung und Kampf gehörten auch Bruchtest an Holzbrettern zum Prüfungsprogramm. Die lange Vorbereitungszeit wurde im Anschluss an die Prüfung natürlich mit dem ersten schwarzen Gürtel (1. Dan) belohnt. Die Trainer und der Vorstand gratulieren herzlich.

## Auftakt ins neue Turnierjahr

Wie bereits in den letzten Jahren fand gewohnheitsgemäß das erste Turnier für die Nachwuchssportler in Wuppertal statt. Mit von der Partie neben ca. 300 weiteren Startern ein Team der Taekwondoabteilung des TuS Chlodwig Zülpich. Das es schwierig werden würde auf einem der ersten drei Plätze zu landen, war bereits im Vorfeld klar, als die Starterlisten veröffentlicht wurden. Aber trotzdem schlugen sich die Sportler und Sportlerinnen tapfer und belegten Plätze im vorderen Drittel.



Besonders Stolz ist man auf den jüngsten Turniernachwuchs im Alter von 7 und 8 Jahren, die es sogar aufs Treppchen schafften. Besonders zufrieden sahen die Trainer die Leistungen von Alexandra Krasow, die bei ihrem zweiten Turnier, in einem großen Teilnehmerfeld (30 Teilnehmer) Platz 10 erreichte.

### Die Platzierungen im Überblick:

Nina Münch	2. Platz
Nicole Veenhof	3. Platz
Christian Pohl	3. Platz
Dominik Schür	4. Platz
Svenja Kronenberg	4. Platz
Synchroneam	4. Platz
(Christian Pohl, Dominik Schür, Pascal Pronobis)	
Nico Veenhof	6. Platz
Pascal Pronobis	7. Platz
Anina Münch	8. Platz
Paarlauf	8. Platz
(Anina Münch/ Thorsten Welzel)	
Alexandra Krasow	10. Platz (von 30 Teilnehmern!)
Thorsten Welzel	14. Platz

## TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Sonntag, dem 14.03.2010 um 15:00 h bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft des SC Schwerfen-Bürvenich. Zuvor spielt um 13:00 h die 2. Mannschaft des TBSV in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft von TUS Dom-Esch 2.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e.V.

## TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Freitag, dem 19.03.2010 um 19:30 h findet im Vereinslokal Bonn in Füsse-nich die diesjährige Jahreshauptversammlung des T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V. statt.

Neben Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern stehen u. a. auch Ehrungen von Vereinsmitgliedern

auf der Tagesordnung.

Alle Mitglieder des Vereins sind hiermit zur Versammlung eingeladen.  
gez. der Vorstand

## Wanderfreunde Neffeltal Füssenich - Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 14.03.10 wandern wir unter Führung von Lieselotte Wilz und Adam Canis von Firmenich nach Breitenbenden und zurück.

Start zu der ca. 13 km langen Strecke ist um 09:30 Uhr, wie immer ab Schulhof Füssenich. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter [www.wanderfreunde-neffeltal.de](http://www.wanderfreunde-neffeltal.de) informieren.

Jede Fahrt ein Erlebnis.  
Der SEAT Exeo ST.



Auto emmeren

Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

**Gotzen**  
Ihr Vertragshändler in **ZÜLPICH**  
e-mail: [info@autohaus-gotzen.de](mailto:info@autohaus-gotzen.de) • internet: [www.autohaus-gotzen.de](http://www.autohaus-gotzen.de)

**SEAT service**  
Tel: 02252/1044  
Industriestr. 1, 53909 Zülpich

**Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles über den Seat Exeo ST.**

Fliesen legen und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.  
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.  
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.  
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

**Leistungsumfang:**

- |                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten        | • Trockenbauarbeiten                       | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten                                  |
| • Reparaturservice          | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten        | • Endreinigung   |
| • Versiegelungsarbeiten     | • Elektro- und Installationsarbeiten       |  |
|                             | • Handwerkervermittlungs-Service           |  |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

**Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76**



Ihr Meisterbetrieb für:

- Dach und Wand
- Steil- und Flachdach
- Wandverkleidungen
- Folien- und Flüssigabdichtungen
- Bauklempnerarbeiten
- Sanierungen und Reparaturen aller Art

**Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK**

Pfarrer-Jägers-Str. 37 · 53909 Zülpich-Ülpenich  
Tel.: 0 22 52 - 24 52 · Fax: 0 22 52 - 8 14 44  
E-mail: [info@bruckmann-bedachungen.de](mailto:info@bruckmann-bedachungen.de)  
[www.bruckmann-bedachungen.de](http://www.bruckmann-bedachungen.de)

## Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



**CDU-Fraktion Zülpich nimmt zum aktuellen Thema „Mensa/Stadthalle“ und zu der Aussage „Geld für die LAGA 2014 Ja, aber nicht für Kinder etc.“ wie folgt Stellung:**

Greift man die Gespräche und die Informationen der vergangenen Wochen und Tage zu den vorgenannten Themen auf, so hat in Zülpich die Gerüchteküche mal wieder Hochkonjunktur.

Auch uns erreichten viele Informationen zum Thema „Mensa/Stadthalle“, auf die wir bewusst nicht reagiert haben. Für die CDU-Fraktion hat der Schulstandort Zülpich eine sehr hohe Priorität, so auch die Übermittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler. Sehr frühzeitig haben wir den Elternvertretern mitgeteilt, dass wir dafür eintreten, sie an der weiteren Planung nach der Ausschreibung zu beteiligen. Selbstverständlich haben wir dieses Thema vor kurzem in der Fraktion beraten und für unsere Meinungsbildung das Ergebnis der Funktionalausschreibung – die seit Anfang Februar vorliegt - herangezogen. Unstrittig ist für uns der Ort für den Bau einer Zentralmensa mit einem kombinierten Veranstaltungsraum zwischen Hauptschule und Kindergarten. Der Veranstaltungsraum für die Zülpicher Bürger sollte sich an den bisherigen Erwartungen orientieren. Einig sind wir uns darüber, in die alte Stadthalle kein Geld mehr zu stecken.

Wir können die in die Diskussion hineingetragene Polemik und die der Politik unterstellte Antihaltung gegen eine auf die zukünftigen Belange ausgerichteten Übermittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler nicht nachvollziehen. Wir haben an der Notwendigkeit einer Übermittagsbetreuung, um den Schulstandort aufzuwerten, nie Zweifel erkennen lassen; im Gegenteil, wir werden uns dafür mit voller Kraft einsetzen.

Für uns stellt sich daher die Frage, wieso sucht man in finanziellen äußerst schwierigen Zeiten die Konfrontation und nicht den sachlichen Dialog. Gute Ergebnisse und Entscheidungen kann man unseres Erachtens nur am runden Tisch in einer sachlichen Atmosphäre, untermauert mit realistischen und zukunftsweisenden Fakten, treffen. Dies wird unser Weg auch bei den weiter anstehenden Entscheidungen bleiben.

**Allein aus rechtlichen und finanziellen Gründen kann man sich daher nur für die Kombilösung „Mensa/Stadthalle“ entscheiden.**

Ähnlich verhält es sich mit der Pauschalaussage: „Für die LAGA ist Geld da, aber z. B. für Kinder, die Schulen, den Straßenbau etc. nicht“.

Äußerungen dieser Art sind unqualifiziert und sachlich falsch. Leider verkennt man immer noch zu oft, die Zukunftswirkung der Landesgartenschau 2014 für unsere Orte und Kernstadt, wobei der Weg bis dahin sehr schwer werden wird.

Bei einer sachlichen und realistischen Betrachtung unserer Finanzlage „muss“ jeder zu der Einsicht kommen, dass für alle städtischen Zukunftsprojekte der finanzielle Spielraum äußerst eng angelegt ist und bleibt. **Auch ohne die geplanten Ausgaben in den kommenden Jahren für die LAGA 2014 rutscht die Stadt Zülpich 2010 in das Haushaltsicherungskonzept.** Die Stadt kann für 2010 – wie auch für die Folgejahre - keinen ausgeglichenen Haushalt mehr vorlegen. Allein rund 5 Mio. € fehlen 2010 bei den öffentlichen Zuweisungen. **Dabei berücksichtigt der jetzige Finanzrahmen nicht einmal die Kosten für die Landesgartenschau 2014.**

Die LAGA 2014 bleibt jedoch die einzige greifbare Chance, Zülpich zu modernisieren. Man verkennt häufig die Dynamik, die eine solche Schau auch nachhaltig auslöst. Wie so oft erwähnt, fließen für Maßnahmen im Stadtgebiet ab 2010 Fördermittel nach Zülpich, die wir ohne die Ausrichtung der LAGA 2014 für die städtischen Projekte nicht erhalten würden, d. h. im Klartext, wir könnten sie nicht mehr durchführen geschweige denn finanzieren (einige seien genannt: z. B. Marktplatzsanierung, Innenstadtentwicklung am Mühlenberg, Maßnahmen in den Orten).

Wir werben daher für ein gewisses Maß an Weitsicht und beklagen vielfach, wie beim Thema „Mensa/Stadthalle“, die notwendige fehlende Objektivität, um Entscheidungen zu Gunsten der Allgemeinheit zu treffen.

Wir wünschen uns daher mehr sachliches Miteinander, denn nur dann können wir gemeinsam die richtigen Entscheidungen für die Zukunft unseres Stadtgebietes, für unsere jungen Familien, für unsere Kinder und Enkel treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich  
Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

## SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ZÜLPICH

**Jugendrat; Stadthalle/ Mensa; Kindergärten?**

**Was ist los in Zülpich?**

Wenn ich mir die Politik hier in unserer Heimatstadt Zülpich mal einen Moment mit den unbeteiligten Augen eines Bürgers bzw. einer Bürgerin anschau, könnte ich in der Tat verleitet sein die Frage zu stellen: „WAS IST LOS HIER IN ZÜLPICH?“

**Zum Thema Jugendrat:**

Da verfolgt die Verwaltung offensichtlich das Motto“- Rein in die Kartoffeln- Raus aus den Kartoffeln“.

Der erste Anlauf, einen entsprechenden Jugendrat zu implementieren, ist auf beeindruckende Weise gescheitert. Schnell wurden Schuldige gesucht und auch gefunden. Die Jugendlichen selbst sind schuld, dass der Jugendrat nicht zustande kam. Jetzt wird erneut ein zweiter Anlauf unternommen, weil die vor wenigen Wochen inaktiven Jugendlichen plötzlich ihre Meinung zum Thema Jugendrat geändert haben sollen. Wer daran glaubt, glaubt auch noch an den Weihnachtsmann.

Wie dem auch sei. Die SPD-Fraktion ist nach wie vor an einer Mitarbeit von Jugendlichen in der Politik interessiert. Bevor sich die Stadt noch eine Schlappe einfährt, könnte man sich auch über alternative Beteiligungsmodelle Gedanken machen. Wenn man dann die Jugendlichen im Vorfeld einbindet, könnte dies auch zum Erfolg führen. Die SPD-Fraktion lädt daher alle politisch interessierten Jugendlichen ein, sich einzubringen, ob nun letztlich in einem Jugendrat oder in einer anderen Form. Demokratie lebt vom Mitmachen!

**Zum Thema Mensa/Stadthalle**

Nun, Sie alle kennen mittlerweile dieses leidige Thema. Kommt Sie nun oder nicht? Sie kommt! Woher ich das weiß? Nun, es ist ganz einfache Mathematik: CDU und FDP wollten schon immer die Kombilösung. CDU und FDP stellen die Mehrheit im Zülpicher Rat. Es ist jetzt keine große Kunst eins und eins zusammen zu rechnen und heraus kommt die Kombilösung.

Die SPD-Fraktion hat immer wieder betont, ohne konkrete Pläne, Kostenrahmen etc. . . nicht seriös darüber befinden zu können, ob die Kombilösung vernünftig ist oder nicht. Es mag konservativ klingen, aber so machen wir Politik vor Ort! Erst die Fakten auf den Tisch und dann wird entschieden. So halten wir dies auch

## JENS VAN JÜCHEMS

### RECHTSANWALT

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Familienrecht
- Zivilrecht
- Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12  
53909 Zülpich  
[RavanJuechems@t-online.de](mailto:RavanJuechems@t-online.de)  
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04  
Telefax: (0 22 52) 83 45 55  
[www.ravanjuechems.de](http://www.ravanjuechems.de)

jetzt. Unsere konkrete Entscheidung teile ich Ihnen sodann im nächsten Amtsblatt mit, in der Hoffnung alsbald konkrete Fakten auf dem Tisch zu haben.

### Zum Thema Kindergärten

Kurz dazu: Das Thema (Privatisierung der städtischen Kindergärten) ist Gott sei Dank vom Tisch!

Auch da hat m. E. die Verwaltung versucht das Pferd von hinten aufzuzäumen. Es ist nie gut, sprichwörtlich zuerst die Pferde (Eltern, städtische Angestellte, die Politik in Zülpich) scheu zu machen, um anschließend zu beschwichtigen, es sei doch alles gar nicht so gemeint. Auch hier wäre es zweckdienlicher gewesen, zunächst mit den Betroffenen zu sprechen.

Wie gesagt, wenn ich mir die Politik hier in Zülpich mal als unbeteiligter Bürger anschauen würde ... Seien Sie sicher, dass die SPD-Fraktion hellwach ist und Ihre Belange konsequent vertritt, denn wir sind der Meinung Politik ist für Sie da und nicht umgekehrt.

Ihr  
Serkan Lorenz (Fraktionsvorsitzender)



### Mensa – die Kombilösung ist vernünftig

Nachdem nun in vielen Diskussionen alle Argumente abgewogen worden sind, ist für die FDP-Fraktion klar, dass nur die Kombilösung aus Mensa mit Mehrzweckbereich zwischen den Schulen der einzig gangbare Weg für die Stadt Zülpich ist. Die Argumente wollen wir hier noch mal aufzählen:

Die Stadt Zülpich ist im Haushaltssicherungskonzept und unterliegt damit den Zwängen des Haushaltsrechtes. Wir werden unseren Haushalt für dieses Jahr auf keinen Fall ausgleichen und steuern auf etwa 8 Mio € Minus hin.

Aufgrund der Haushaltssicherung haben wir einen Kreditoberdeckel von 800 TSD €, den wir einhalten müssen, weil uns sonst der Haushalt nicht genehmigt wird.

#### Modell Kombilösung zwischen den Schulen

Bei der Kombilösung (Kosten ca. 2,1 Mio) können wir an Zuschüssen für die Finanzierung auf der Haben-Seite verbuchen:

200 TSD € Zuschuss für den Mensabereich  
960 TSD € Zuschuss aus dem Konjunkturpaket für Infrastruktur  
200 TSD € aus der Vermarktung des alten Stadthallengeländes (geschätzt)  
-----  
1,3 Mio € Gesamt  
0,8 Mio € Kredit (Obergrenze!)

2,1 Mio € Obergrenze für das Projekt.

**Diese Lösung wäre für uns also finanzierbar.**

#### Modell reine Schulmensa

Eine alleinige Schulmensa (ohne Betreuungsräume!) würde nach der Kostenschätzung der Verwaltung bei etwa 1,5 Mio € Baukosten liegen.

200 TSD € Zuschuss für den Mensabereich  
200 TSD € aus der Vermarktung des alten Stadthallengeländes (geschätzt)  
-----  
0,4 Mio € Gesamt  
0,8 Mio € Kredit (Obergrenze!)

1,2 Mio € **Damit haben wir eine Deckungslücke von 300 TSD €**

Zur Erklärung sei hier noch einmal gesagt, dass wir den Zuschuss aus dem Konjunkturpaket gesetzlich nicht für eine reine Schulmensa verwenden können. Damit hätten wir aber auch keine Betreuungsräume (die in der Kombilösung enthalten sind!), keine AULA für die Schulen und hätten dann auch keine Veranstaltungshalle mehr.

#### Modell Mensa + Stadthalle

Die JUNGE ALTERNATIVE fordert nun beides. Mensa und Stadthalle.

Die Finanzierung sehe wie folgt aus:

1,5 Mio € Schulmensa ohne Betreuungsräume  
2,1 Mio € Sanierung der alten Stadthalle (Kostenschätzung Verwaltung)  
-----  
3,6 Mio € Gesamtkosten  
0,2 Mio € Zuschuss Mensa  
0,9 Mio € Zuschuss Konjunkturpaket  
-----  
1,1 Mio € Einnahmen  
2,5 Mio € Kreditbedarf!

Jeder, der rechnen kann, erkennt damit, dass diese Lösung nicht möglich ist.

Soweit die JA behauptet, man könne das Geld aus dem Konjunkturpaket mit anderen Kommunen tauschen, so ist das falsch. In der Tauschbörse ist kein einziger EURO in diesem Bereich eingestellt.

#### Zählen wir noch einmal die Vorteile der Kombilösung auf:

- nur die Kombilösung ist nach unserer Auffassung für uns finanzierbar
- die Kombilösung bringt in Relation zum eingesetzten Geld das beste Ergebnis

- die Grundfläche des Hallenbereiches ist flexibel nach dem Bedarf der Mensa einteilbar und kann daher „mitwachsen“
  - nur bei der Kombilösung haben wir auch weiterhin eine Veranstaltungshalle für Schulen und Vereine
  - mit der Kombilösung hat das Gymnasium auch endlich eine neue Aula mit Bühnentechnik
  - nur die Kombilösung enthält auch zusätzliche Betreuungsräume für die Schulen.
- Wer andere Vorstellungen hat, muss auch die Finanzierungslösung aufzeigen!  
Wir jedenfalls sehen jedenfalls die Kombilösung als Lösung der Vernunft an.

Ihre FDP Fraktion  
im Rat der Stadt Zülpich.  
[www.fdp-zuelpich.de](http://www.fdp-zuelpich.de)



JA-Fraktion

### Erfolgreiche Bürgerproteste – So muss Demokratie sein!

Wie sagte das kürzlich verstorbene unabhängige Ratsmitglied Winfried Simons aus Mechernich über sein politisches Credo: „**Ich habe immer dafür gekämpft und die Leute aktiv unterstützt, dass die Bürger ihre Dinge selbst in die Hand nehmen sollen**“.

Diese politische Grundeinstellung vertreten wir JAler voll und ganz.

Dies ist auch der Grund, warum wir uns seit Jahren für einen Bürgerhaushalt und mehr Mitbestimmung durch Bürger einsetzen.

Die Zülpicher Bürgerinnen und Bürger haben in den letzten Wochen vorbildlich gezeigt, dass sie bürgerfeindliche Politik nicht einfach akzeptieren.

Von einer Privatisierung der Zülpicher Kindergärten möchten auf einmal weder Fraktionen noch der Verwaltungschef mehr etwas wissen.

Vorher wurde jedoch vieles in diese Richtung in die Wege geleitet, ohne Eltern und Erzieherinnen frühzeitig zu informieren.

Seien Sie sicher: Ohne die geballten Proteste der Elternschaft hätte es in Zülpich eine Übertragung der Kindergärten an freie Träger gut und gerne geben können! Dazu unsere herzliche Gratulation an alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen, Sie haben sich erfolgreich für eine gute Sache eingesetzt und gewehrt!

Ähnlichen Erfolg wünschen wir auch den mehr als 1.600 Bürgern, die sich gegen eine Kombilösung (Mensa mit integrierter Mehrzweckhalle) mit ihrer Unterschrift und weiteren Aktionen redlich für das elementare Ziel Bildung einsetzen.

In unverantwortlicher Weise spielen große Teile des Rates und vor allem der Bürgermeister Schulen und Karnevalisten gegeneinander aus. Dabei gibt es zahlreiche Bürger, die sich beiden Gruppen zugehörig fühlen und für Beide die beste Lösung wollen.

Wir kritisieren aufs Schärfste, dass es keine funktionale Ausschreibung für eine reine Mensa gegeben hat, sondern nur die Kostenschätzung eines (!) Architekten. Somit wird einmal mehr über die Köpfe der Bürger hinweg entschieden, weil Alternativen unerwünscht sind!

Immer deutlicher wird hierbei, dass nicht nur die Schulseite einer Kombilösung kritisch gegenüber steht. Auch zahlreiche Karnevalisten ohne schwarzes Parteibuch möchten eine bessere Lösung für ihre Stadthalle.

Die Kombilösung in der jetzigen Planung bedeutet nicht nur eine städtebauliche Katastrophe, weil durch den Bau wieder ein dunkler, enger Weg für die Schulkinder geschaffen wird, sondern stellt für alle Beteiligten keine dauerhaft befriedigende Lösung dar!

**Deshalb: Bürger wehrt Euch weiter, es ist Eure Stadt!**

Noch mehr Infos erhalten Sie unter [www.jungealternative.de](http://www.jungealternative.de).

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



### Neue Runde Mensa/Stadthalle

Mensa und/oder Stadthalle? Diese Diskussion wird zur Zeit in Zülpich äußerst heftig geführt. Wir haben uns insofern daran nicht weiter beteiligt, weil wir erst die Fakten auf dem Tisch haben wollten.

Schon am Aschermittwoch berichtete die bestens vorinformierte Presse ja über Teilaspekte, aber erst am Dienstag 23.02.2010 wurden in großer Runde Elternvertretern, Schulleitern und Ratsmitgliedern die ersten konkreten Informationen bezüglich des heiß diskutierten Themas Kombilösung Mensa/Stadthalle vorgestellt.

Mit folgendem Ergebnis: Der zuerst genannte und von uns bezweifelte Kostenrahmen von 1,6 Mio. € wird um knappe eine 1 Mio. € überschritten werden und durch Kredite finanziert werden müssen, wozu die Kommunalaufsicht ihre Genehmigung in Aussicht gestellt hat.

#### Zu den Details:

Die relativ ansprechenden Vorentwürfe dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Standort wegen der räumlichen Enge, des Fortfalls der Adenauergrünanlage und der Nähe zur Wohnbebauung (Lärm) nicht unproblematisch ist.



Auch gibt es noch eine Reihe von weiteren Fragen zu klären: Finanzierungsdetails, Anzahl der benötigten Mensaplatze und der Zusatzräume für die Betreuung und nicht zuletzt, wie teuer die Innenausstattung wird.

So toll wird die Halle leider nicht werden (Quelle: Wikipedia)

Die Vorkalkulation mit ca. 2,5 Mio. € überschreitet den zulässigen Finanzierungsrahmen deutlich und schon ist vom Abspecken die Rede. In Anspielung auf den Kölner U-Bahn-Bau hoffen wir, dass nicht am falschen Ende, nämlich am Eisen gespart wird. Nein im Ernst, es gibt keinen Grund, sich entspannt zurückzulehnen, die eigentliche Arbeit beginnt erst jetzt.

Nach wie vor bezweifeln wir die Notwendigkeit einer Stadthalle; andererseits macht es Sinn, aufgrund der bisher bekannten Finanzierungsmodalitäten, die Kombilösung zu wählen.

Es ist Nichts geschenkt, egal woher unsere Steuermillionen kommen, denn Zülpich muss sich mit weiteren ca. 1 Mio. € (50 € / Einwohner) noch höher verschulden.

Für die Zukunft kommt Alles darauf an, die Halle wirtschaftlich zu betreiben, aktiv zu vermarkten und mit ihren Nutzungsgebühren keine weiteren Subventionen aus dem leeren Stadtsäckel zu leisten.

Die UWV-Fraktion wird auch hier für Sie am Ball bleiben!

Hier im Amtsblatt leider nur noch monatlich!

Ihre

UWV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez.

Dipl.Kfm. Gerd Müller

(Fraktionsvorsitzender)

Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863



#### Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

#### Jugendliches Engagement amtlich verordnet?

Das neue Jahr begann mit einer großen Enttäuschung für die etablierte Politik. Die Jugend von Zülpich war zur Wahl eines Jugendparlaments aufgerufen, doch nur einer stellte sich überhaupt zur Wahl!

Was ist da schief gelaufen?

Alle sind davon ausgegangen, dass 14 – bis 17 jährige Politik genauso verstehen wie ihre Eltern und Großeltern.

Aber so einfach ist es offensichtlich nicht.

Sicher wollen auch Jugendliche auf die Politik in Zülpich Einfluss nehmen, sie beeinflusst schließlich auch ihr Leben. Wir müssen uns von ihnen aber sagen und zeigen lassen, auf welche Art sie diesen Einfluss ausüben wollen.

Wir Grüne wünschen uns Treffen mit jungen Leuten in den Ortschaften oder in Zülpich in kleinen Runden.

Zusammen mit Sozialarbeiterinnen, Vereinvertreten, Politikern oder Mitarbeitern der Verwaltung könnten sie dann ihre Vorstellungen formulieren und im idealen Fall den Entschluss fassen, sich auch selbst dafür zu engagieren.

Aber schon der Beginn von Diskussionen, das Streiten um Themen, sind für uns ein großer Schritt hin zur politischen Teilhabe der Jugendlichen.

Diese Gespräche zu suchen ist für uns eine Art der Wertschätzung, die die Jugendlichen benötigen und verdienen.

Liebe Jugendliche, ladet uns ein!

Wir freuen uns darauf, mit euch zu reden und zu streiten. Wir sind gespannt auf eure Sicht der Dinge hier in Zülpich und auf eure Vorschläge und Ideen.

Ihr erreicht uns jederzeit unter [gruene-zuelpich@gmx.de](mailto:gruene-zuelpich@gmx.de).

Unsere allgemeinen Bürozeiten im Rathaus: Donnerstags 15 bis 17 Uhr, Rathaus, 1. Stock, Raum 119, Telefon 52334.

Angela Kalnins

Fraktionsvorsitzende

## Auf der Erfolgswelle ins Jahr 2010

Seit fast genau einem Jahr ist die Firma monte mare Betreiber des ehemaligen Freizeitbades "Rurwelle" in Kreuzau. Die ersten Monate unter der neuen Führung wurden dazu genutzt, dem Bad von Innen und Außen ein völlig neues Gesicht zu geben. So wurden unter anderem in der Badehalle durch echte Palmen ein "Urlaubsfelling" erzeugt. Der Saunabereich wurde nicht nur durch neue Dekorationen, sondern auch durch einen neuen Ruheraum mit Kamin aufgewertet. Neben den baulichen Veränderungen hat monte mare auch das Besucherverhalten analysiert und viele Ähnlichkeiten zu den Bädern festgestellt, die die Gruppe mit Sitz im rheinland-pfälzischen Rengsdorf bereits betreibt.

Von vielen Gästen wurde das Eintrittspreis-System für das Freizeitbad und Saunaparadies als zu kompliziert bezeichnet. Alleine für den Badebereich hatte der Gast die Wahl zwischen 20 verschiedenen Tarifen. Hinzu kamen verschiedenen Rabatte und Ermäßigungen, so dass immer wieder Besucher verwirrt vor der Preisliste standen. Auch die täglich wechselnden Öffnungszeiten sorgten bei Gästen immer wieder für Durcheinander. Die Öffnungszeiten des Saunabereichs wurden von vielen Gästen als zu kurz beanstandet.

Für monte mare waren dies genug Gründe, dem Aufsichtsrat der Gesellschaft Ende November 2009 ein Konzept für eine deutliche Vereinfachung der Eintrittspreise und Öffnungszeiten vorzustellen. Der Vorschlag der Geschäftsführung wurde vom Gremium einstimmig gebilligt und deshalb gelten seit 1. Januar 2010 folgende Tarife und Öffnungszeiten:

#### Sport- und Freizeitbad / Textilwellness

Öffnungszeiten täglich ab 10 Uhr  
Montag bis Freitag bis 21 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertage bis 19 Uhr

Eintrittspreise Tageskarte ohne Zeitbeschränkung für Jugendliche ab 3,90 Euro / Erwachsene ab 4,90 Euro

#### Sauna- und Wellnessparadies

Öffnungszeiten täglich ab 10 Uhr  
Montag bis Donnerstag bis 23 Uhr  
Freitag, Samstag bis 24 Uhr  
Sonntag und Feiertage bis 21 Uhr

Eintrittspreise: 2 Stunden ab 13 Euro, Tageskarte ab 17 Euro.

sowie Frühstarter-Tarif (12 Euro) und Feierabend-Tarif für nur 13 Euro.

Einstimmig wurde vom Aufsichtsrat auch beschlossen, dass an allen Tagen nur noch gemischte Sauna angeboten wird. Besonders von den Gästen, die bisher immer montags am Saunieren nicht teilnehmen durften, wird diese Maßnahme begrüßt. Auch die Geschäftsführung von monte mare Kreuzau bestätigt, dass die Veränderungen von den Besuchern gut angenommen werden. Die Besucherzahlen im Saunabereich liegen im Januar fast 20% über dem Vorjahr - trotz zum Teil widriger Witterungsverhältnisse und einer allgemeinen schwieriger werdenden Lage. Für das Jahr 2010 sieht sich monte mare in Kreuzau weiterhin auf der Erfolgswelle.

Jeden 2. Samstag im Monat bis 24 Uhr:

»Lange Saunanacht«  
inkl. Textilfreies Schwimmen

für alle Saunagäste von 19 bis 24 Uhr.

Der normale Badebetrieb im Freizeitbad endet an diesen Tagen  
bereits um 19 Uhr.



## Ihre Pause vom Alltag

Den Terminkalender zu den Akten legen und sich verwöhnen lassen. Einmal ohne Blick auf die Uhr den Moment auskosten, Kraft tanken und die Seele auf Reisen schicken – so schön kann die Pause vom Alltag sein. Wählen Sie im monte mare aus den umfangreichen Sauna- und Wellness-Angeboten – und lernen Sie die besten Gründe kennen, mal wieder eine »Pause vom Alltag« einzulegen: Unsere Mitarbeiter, die sich freuen, Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.





Inhaber:  
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Besser  
sehen mit...



rupp und hubrach brillenglas  
Gleitsichtgläser mit  
Verträglichkeitsgarantie!



★★★★★

**YSIS**

**Individuelle Premium-  
Gleitsichtgläser**

- mit Verträglichkeitsgarantie
- innovative Ysis Free Form Technologie made in Germany
- Berücksichtigung individueller Parameter
- Persönliches Sehprofil (Nähe, Ferne, universal) sowie Ysis Sicherheitszertifikat bei Bruch und Verlust!



★★★★

**ANATEO**

**Komfortables  
Markengleitsichtglas**

- mit Verträglichkeitsgarantie
- Anatomischer Mehrwert
- Optimierung auf die jeweilige Fassung € 58,00
- Version mini für kleine und schmale Fassungen.



★★★

**SELECTIVE**

**Bewährtes Markengleitsichtglas**

- mit Verträglichkeitsgarantie
- Version mini für kleine und schmale Fassungen.

**alle Gläser inkl. Nanoperl S**



**nan::perl::S**  
rupp und hubrach brillenglas

Neueste Beschichtungs-  
technologie 30% abriebs-  
beständiger!

- Reflexfrei
- Optimaler Perleffekt und leichte Pflege
- Verlängerte Haltbarkeit

**ysis**  
best sight of my life

**100,- € GUTSCHEIN\***

beim Kauf einer Brille mit YSIS-Gläsern

\*Keine Barauszahlung möglich. Ein Gutschein pro Person und Auftrag. Gültig bis 31.03.2010. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

**anateo**

**80,- € GUTSCHEIN\***

beim Kauf einer Brille mit ANATEO-Gläsern

\*Keine Barauszahlung möglich. Ein Gutschein pro Person und Auftrag. Gültig bis 31.03.2010. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

**SELECTIVE**

Gleitsichtgläser für alle Entfernungen

**50,- € GUTSCHEIN\***

beim Kauf einer Brille mit SELECTIVE-Gläsern

\*Keine Barauszahlung möglich. Ein Gutschein pro Person und Auftrag. Gültig bis 31.03.2010. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.



Ihr Brillenberater

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!